



Richtfest am ehemaligen Transit in Possendorf



Einblicke in die Feuerwehren

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr 2025

Am 28.03.2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Mensa der Bannewitzer Oberschule statt.

Der Bürgermeister Heiko Wersig führte mit den geladenen Gästen des Kreisfeuerwehrverbandes SOE und unserem Inspektionsbrandmeister durch den Abend.

Zunächst erfolgten allgemeine Informationen zu perspektivischen Investitio-

nen im Bereich der Feuerwehr. Dabei kam zur Sprache, dass das neue Feuerwehrfahrzeug, welches in Stolpen gebaut wird, in der Fertigstellungsphase ist. Ein neues Löschfahrzeug für die Ortswehr Possendorf (Ersatzbeschaffung), welches zu großen Anteilen aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen finanziert werden soll, liegt aktuell auf „Eis“. Da die eingeplanten Mittel des Freistaates Sachsen nicht mehr für die große Anzahl an zu beschaffenden Fahrzeugen



ausreicht. Somit ist derzeit unklar, wann das in die Jahre gekommene Possendorfer Löschfahrzeug ersetzt wird.

Im Anschluss wurden die neuen Kameraden/innen in die Gemeindefeuerwehr aufgenommen. Besonders durch das GTA-Projekt der Bannewitzer Oberschule konnten wir mehrere Neuaufnahmen erreichen. Der Gemeindefeuerleitung mit André Markert, Rico Büttner und Willy Schmidt wurden Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit vom Bürgermeister sowie den Kameraden ausgesprochen. Die neue (temporäre) Gemeindefeuerleitung unter Rico Büttner und Zoltan Erler wurde offiziell vorgestellt. Unserer guten Seele aus dem Rathaus- Sylvia Kempf- wurde vom Bürgermeister und den Kameraden für ihre Arbeit, ihre offenen Ohren und so manch unkomplizierter Kommunikation gedankt. Da Sylvia für Herzhaftes bekannt ist, bekam sie statt Blumen ein Glas mit sauren Gurken. Dies ist natürlich ein kleiner Insider und wir haben ihr damit einen kleinen Wunsch erfüllt.

Nach einer Stärkung am Buffet wurden die Jahresberichte durch die einzelnen Ortswehrleiter vorgetragen. Dabei wurde ein Soll-Ist-Abgleich aus dem Jahr 2024 durchgeführt und konstruktive Kritik und positive Ereignisse resümiert.

Beim Programmpunkt Ehrungen und Beförderungen wurden zahlreichen Kamerad(inn)en ihr neuer und höherer Dienstgrad verliehen.

Pit Schubert aus Bannewitz wurde vom Kreisfeuerwehrverband für seine langjährige und sehr gute ehrenamtliche Arbeit eine besondere Ehre zu teil. Ihm wurde die Ehrenmedaille für 25-jährige Jugendarbeit verliehen. Vielen Dank Pit von uns allen!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeinde,



am 4. April feierten wir mit dem Possendorfer Investor Robert Wölfflein Richtfest auf dem ehemaligen Gelände des „Transit“. Als Geschenk haben wir die beiden gusseisernen Säulen mitgebracht, die vor dem Abriss des traditionsreichen Hauses auf dem Bauhofgelände gesichert werden konnten. Mit der voraussichtlichen Fertigstellung im Oktober, werden diese mit einer neuen Parkbank und einer Hinweistafel unweit ihrer alten Wirkungsstätte wieder aufgebaut werden.

Auch die Bauarbeiten in unserer Bannewitzer Schule gehen planmäßig voran, wovon sich der Elternrat sowie Lehrer und Hort-Mitarbeiter bei einer gemeinsamen Baustellenbegehung am 9. April überzeugen konnten.

Mit dem Showtanzabend unserer drei Karnevalsvereine für die gesamte Weißeritzregion ist die Faschingssaison nun offiziell beendet. Besonders bedanken möchte ich mich für den neuen symbolischen Rathausschlüssel, den ich offiziell wieder zurückbekommen habe und bis zum 11.11. wieder im Rathaus aufbewahren werde.

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am 29. April stellt der Geschäftsführer des Kompressorenbau Bannewitz die Erweiterungspläne vor. Bereits heute möchte ich auch für die Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 27. Mai aufmerksam machen, wo eine Vorstellung einer Fahrrad- und Motocross-Strecke in Goppeln nochmals erfolgen wird.

Außerdem lade ich Sie herzlich zum Tag des offenen Rathauskellers am 3. Mai ein und möchte Sie alle zur Enthüllung des Stafettenläufers an seinem neuen Standort vor dem Rathaus um 13 Uhr begrüßen.

*Ihr Bürgermeister
Heiko Wersig*

Impressum Bannewitzer Blick

Herausgeber: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Telefon: 037208 876-0; E-Mail: satz@riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für die Beiträge aus dem Rathaus und lokaler Ansprechpartner für die Vereinsinformationen/Veranstaltungen sind die jeweiligen Autoren, Leiter und Vereinsvorsitzenden. Hannes Riedel (v.i.S.d.P.) Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 5.000 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich als Mitnahmezeitung. Die Mitnahmestellen sind im Internet unter: www.bannewitz.de und www.riedel-verlag.de veröffentlicht. Zusätzlich bzw. als Ersatz für die gedruckte Zeitung ist der Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt der Gemeinde unter www.riedel-verlag.de in der aktuellen Ausgabe verfügbar (E-Paper). Der Verlag bietet auch nach Anmeldung einen kostenfreien, digitalen Newsletter zum Erscheinungstag des Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt an. Die Bestellung dazu erfolgt unter: E-Mail satz@riedel-verlag.de. Gegen Übernahme der Postgebühr durch den Besteller wird der Bannewitzer Blick auf adressiert versendet.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf

Schulstraße 6	
Verwaltung	Tel. 035206 / 2 04 0
Ordnungsamt	Tel. 035206 / 2 04 23
Bannewitzer Abwasserbetrieb	Tel. 035206 / 2 04 13
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 035206 / 2 04 0

Pass- und Meldeämter/Gewerbe:

Nur nach Terminvereinbarung unter www.bannewitz.de

ohne Termin: Mo, Di, Do, Fr 9:00-10:00 Uhr

Meldeamt Bannewitz: 0351 / 40 900 15

Meldeamt Possendorf: 035206 / 204 30

Gewerbeamt Possendorf: 035206 / 204 29

Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1	
Bürgerbüro	Tel. 0351 / 4 09 00 20
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus

E-Mail: schiedsstelle@bannewitz.de

Jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00-19:00 Uhr

Bibliothek

Bürgerhaus Bannewitz	Tel. 0351 / 4 09 00 29
Donnerstag 13:00-18:00 Uhr	
Rathauskeller Possendorf	Tel. 035206 / 2 04 52
Dienstag 13:00-16:00 Uhr	

Schulen

Grund- und Oberschule Bannewitz	Tel. 0351 / 4 01 57 23 (GS)
	Tel. 0351 / 4 01 57 13 (OS)
Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 15 05

Kindertagesstätten

Kinderland Boderitz	Tel. 0351 / 4 03 03 62
Kinderland Bannewitz Haus 1	Tel. 0351 / 4 03 02 05
Kinderland Bannewitz Haus 2	Tel. 0351 / 42470118
Kita Windmühle Possendorf	Tel. 035206 / 2 14 51
Kita Regenbogen Boderitz	Tel. 0351 / 4 02 98 89
Kita Regenbogen Bannewitz	Tel. 0351 / 4 24 74 88
Kita Kirschallee Bannewitz	Tel. 0351 / 26 3351 44

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz	Tel. 0351 / 3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 13 52

Friedhof Bannewitz

ab 1. Mai Sommerhalbjahr	Tel. 0151 / 40218433
Dienstag 16:00-18:00 Uhr	
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr	

Chronik-Archiv

Rathauskeller Possendorf	
Donnerstag 9:00-16:00 Uhr	

Aus den Kindereinrichtungen

Kinderland Boderitz

Frühlingserwachen im Kinderland Boderitz

Der Frühling ist da und auf leisen Sohlen stecken die ersten Frühblüher ihre Köpfchen durch die kalte Erde. Die Sonnenstrahlen kitzeln die zarten Blüten und auch die Näschen der Kinder im Kinderland Boderitz. So wie die Natur zu neuem Leben erwacht, so haben auch hier viele neue kleine Entdecker Einzug gehalten. Die „Großen“ sind nun in den Kindergarten weitergezogen und es entsteht neuer Raum, um mit den Jüngsten den Krippenalltag zu erleben. Die „Eingewöhnung“ ist für die Kinder, Eltern und auch für uns Erzieher immer eine spannende Zeit. Wir erkunden gemeinsam unseren Garten und lauschen den Geräuschen der Natur und den Gesängen der Vögel. Mit unserem großen 6-Sitzer-Wagen nutzen wir auch oft die Möglichkeit, die Umgebung rings um unsere Krippe zu erkunden. Es gibt so viel Spannendes zu sehen und zu hören. Wir sind voller Vorfreude auf das bevorstehende Jahr.

Die Kinder und Erzieher aus dem Kinderland Boderitz



Kita Kirschallee

Kinderyoga in der Kita Kirschallee

Der Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung ist wichtig für die kindliche Entwicklung. So ist es die Aufgabe von pädagogischen Fachkräften, Kinder dabei zu unterstützen, für sich geeignete Methoden zum Entspannen zu finden. Und dies kann durchaus mehr sein, als der klassische Mittagsschlaf.

In unserer Kita treffen sich zum Beispiel regelmäßig begeisterte Yogis und Yoginis im Bewegungsraum, um bei einer gemeinsamen Yoga-Einheit runterzufahren und zu Ruhe zu kommen. Wir beobachten immer wieder, dass Kinder es genießen, sich wie eine Katze zu dehnen oder eine Schlange zu zischeln. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Studien die belegen, dass Yoga sich positiv auf die Körperhaltung auswirken kann, das Gleichgewicht und die Konzentration fördert, die Stressempfindlichkeit herabsetzt und die Gedanken beruhigt.

Das Kinderyoga in unserer Kita bietet den Kindern eine tolle Möglichkeit, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen und gleichzeitig einen Raum für Stille und Entspannung.



Kita Possendorf

Altenheimbesuch „Florence“ 2.0

Am 10.04.2025 besuchten wir zum zweiten Mal die Senioren im DRK Pflegeheim „Florence“ in Bannewitz.

Das Projekt startete gemeinsam mit den Eltern und Kindern der Fliegenpilzgruppe und der Teamleiterin des Heimes, Frau Kathleen Winkler, im Dezember 2024.

Lange vor dem Besuch stand der Termin. Wir bastelten mit den Kindern der Fliegenpilz-Gruppe und den Vorschulkindern der Kleeblatt-Gruppe Ostereier für die Senioren, studierten Osterlieder und den Bewegungstanz „Hoppelhase Hans“ ein. Jeden Tag fragten die Kids, wann fahren wir mit dem Bus ins Heim?

Am Donnerstag, den 10.04.2025 war es endlich soweit! Nach dem Frühstück ging es mit einigen geschminkten Hasengesichtern zur Bushaltestelle

Kastanienallee Possendorf. Im Heim angekommen, warteten die Senioren und Pfleger bereits im Mehrzweckraum auf uns. Wir begrüßten die älteren Damen und Herren mit Handschlag. Alle waren sichtlich gerührt. Dann haben wir unser kleines Programm aufgeführt und die Senioren belohnten uns mit viel Applaus. Zum Schluss hat jedes Kind ein selbstgebasteltes Ei persönlich einen Senior/in geschenkt. Unser Herzen gingen weit auf und auch die ein oder andere Träne musste bei den Erziehern verdrückt werden.

Zum Abschied bedankte sich ein älterer Herr mit einer Pflegerin persönlich mit vielen selbstgebastelten Schokohäschen bei uns. Glücksselig machten wir uns auf den Heimweg. Vorher gaben wir unsere Versprechen: „Wir kommen wieder!“



Kinderland Bannewitz



Frühjahrsputz im Kindergarten – Gemeinsam für unsere Kinder

Der Frühling ist da und mit ihm die Zeit, unser „Kinderland Bannewitz“ für die warme Jahreszeit auf Vordermann zu bringen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Kinder“ haben sich engagierte Eltern an zwei Terminen im Frühjahr zusammengefunden, um tatkräftig mit anzupacken.

Mit viel Elan und Freude haben die fleißigen Helferinnen und Helfer unser Haus geputzt, die Gartenwege gekehrt, die Beete umgegraben und von Unkraut befreit. Auch das Spielhaus wurde gründlich gereinigt, Spielmaterialien sortiert und die Gartenbänke für unsere Kinder aufgestellt. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei auch von Kollegen unseres Kita-Teams. Als Dankeschön für die großartige Unterstützung gab es im Anschluss an die Arbeit einen leckeren Snack sowie Kaffee und Tee für alle Helferinnen und Helfer.

Wir und besonders unser fleißiger Hausmeister möchten uns von Herzen bei allen Familien bedanken, die sich die Zeit genommen haben, uns bei unserem Frühjahrsputz zu unterstützen. Ihre Hilfe ist für uns unbezahlbar und wir freuen uns sehr über die tolle Zusammenarbeit sowie auf den kommenden Herbstputz.

Sie wollen sich unseren herausgeputzten Kindergarten einmal persönlich anschauen? Gerne laden wir interessierte Familien ein, unsere Kita im Rahmen eines Hausrundgangs kennenzulernen. Vereinbaren Sie hierfür gern telefonisch einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team vom „Kinderland Bannewitz“

Ausflug nach Stockhausen



Endlich war der Tag gekommen, dem alle Kinder voller Vorfreude entgegenfieberten.

Am 1. April 2025 unternahm das gesamte Kinderland Bannewitz aus Haus II einen Ausflug ins Spielzeugland Stockhausen. Nach einem gemeinsamen Frühstück fuhren wir mit einem freundlichen Busfahrer des RVD sicher und sanft ans Ziel. Nach einer sehr lustigen kindgerechten Einweisung der freundlichen Mitarbeiter verbrachten wir vier Stunden mit Toben, Rutschen und Klettern in Olbernhau. Besonders beeindruckend war die 10 Meter hohe Holz-Spieleburg mit verschiedenen Etagen, verbunden durch Leitern und Treppen, sowie einer aufregenden Röhrenrutsche.

Die Kinder waren begeistert. Mittags kümmerten sich die engagierten Mitarbeiter des Spielzeuglands um unser leibliches Wohl. Am Nachmittag kehrten alle erschöpft, aber glücklich in die Kita zurück. Es war ein sehr gelungener Ausflug. Ein großer Dank geht an die Eltern, denn ihre Spendengelder haben uns diese unvergessliche Fahrt ermöglicht.

Das Kita-Team des Kinderlands Bannewitz Haus II

Die Vorfreude war groß...!

Anfang April besuchten wir Vorschulkinder der Kita Kinderland Bannewitz den Biohof Klügel in Freital Weißig. Von Kerstin Ardel-Klügel und Hofhund Tilda, welche uns ständig begleitete, wurden wir herzlich in Empfang genommen.

Nun durften wir Schafe, Meerschweinchen, Minischweine und Laufenten hautnah erleben. Besonders hatten es uns die zwei-Tage alten Zicklein und das Hühnermobil angetan. Im Stall fütterten und striegelten wir die Ponys und hielten behutsam Po-frische Eier in den Händen.

Kerstin Ardel-Klügel erzählte und erklärte uns ganz viel über die Tiere, deren Haltung und Nutzung. Zum Mittag gab es dann natürlich selbstgemachte Nudeln mit Kräuterkäse und Tomatensoße.

Dankeschön für diesen tollen Tag!

*Die Vorschulkinder der Blumen- und Igelgruppe
Der Kita Kinderland und Erzieher*



Osterhasen-Besuch im Kindergarten „Kinderland Bannewitz“ – Ein zauberhaftes Erlebnis im April

Wie jedes Jahr war es wieder ein ganz besonderer Tag für die Kinder unseres Kindergartens „Kinderland Bannewitz“: Der Osterhase höchstpersönlich beehrte uns im April mit einem Besuch! Und er kam nicht allein – seine liebe Hasenfrau begleitete ihn, zur großen Freude unserer kleinen und großen Kindergartenkinder.

Die Aufregung war bereits im Vorfeld spürbar, und so versammelten sich alle Kinder gespannt im Außenbereich, unserem schönen Garten, um die Hasenfamilie willkommen zu heißen. Als der Osterhase und seine Frau dann tatsächlich hoppelhopp ins Blickfeld kamen, war der Jubel groß. Mit strahlenden Augen und fröhlichen Liedern begrüßten unsere Kinder die beiden Langohren. Die Hasen ließen es sich nicht nehmen, zu den dargebrachten Liedern ein kleines Tänzchen aufzuführen, was die Kinder natürlich mit Begeisterung verfolgten.

Einige unserer kleinen Kindergartenkinder hatten sich für diesen besonderen Anlass besonders herausgeputzt und trugen stolz ihre Hasenohren. Sie durften dem Osterhasen sogar die Hand geben –



ein unvergessliches Erlebnis für die kleinen Häschen-Fans!

Nach der herzlichen Begrüßung im Garten ging es für die einzelnen Kindergartengruppen in ihre Gruppenräume. Dort wartete bereits die nächste Überraschung: Der fleißige Osterhase hatte überall bunte Osternester versteckt! Mit leuchtenden Augen machten sich die Kinder auf die Suche und entdeckten bald die liebevoll gefüllten Nester. Die Freude über die gefundenen Schätze war riesengroß.

Als Team des Kindergartens „Kinderland Bannewitz“ möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich beim Osterhasen und seiner Hasenfrau für ihren alljährlichen Besuch bedanken. Es ist jedes Mal aufs Neue wunderbar zu sehen, mit wie viel Freude und Herzlichkeit die Hasenfamilie diesen Tag für unsere Kinder gestaltet. Die strahlenden Kinderaugen und die unvergesslichen Momente sind das schönste Geschenk.

Das Team vom „Kinderland Bannewitz“

Hort Possendorf

Großzügige Holzspende für den Possendorfer Hort

Holz ist in den letzten Jahren zu einem relativ wertvollen Rohstoff geworden. Umso erfreulicher ist es dann, wenn es aufmerksame Nachbarn und Eltern gibt, die die Holzwerkstatt des Possendorfer Hortes unterstützen. Ich möchte mich auf diesem Weg besonders bei Herrn Laubert vom Kompressorenbau Bannewitz für die großzügige Spende von unterschiedlichen Holzstücken, Leisten und Brettern bedanken. Die Kinder werden sich freuen.

M. Jung, Hort Possendorf



Osterbrunnen



Am Freitag, den 11.04. haben einige Wilmsdorfer Hortkinder den „Wilmsdorfer Born“ am Turnerweg österlich geschmückt. Diese kleine Aktion hat schon Tradition und ist eine schöne Möglichkeit für die Kinder ihren Wohnort mitzugestalten und sich somit auch verantwortlich für ihn zu fühlen.

Die Ranke hatten Frau Pychynski und Frau Koitzsch bereits wieder professionell vorbereitet. Vielen Dank dafür! So konnten die Kinder gleich loslegen und fleißig die Eier anhängen. Es hat allen viel Spaß gemacht. Schnell war die Arbeit getan und der Schokohase zur Belohnung schmeckte besonders gut. Wir hoffen, dass sich viele Wilmsdorfer und natürlich auch Gäste an der österlich geschmückten Quelle erfreuen.

Grundschule Possendorf

Besuch aus Dubí

Am 10. April 2025 besuchten uns 24 Viertklässler unserer Partnerschule aus Dubí. Gemeinsam mit je 12 Grundschulern aus Bannewitz und Possendorf trafen wir uns in der Grundschule Possendorf zu einem gemeinsamen Workshop. Dabei haben wir zusammen gebastelt, gemalt, gesungen und hatten viel Spaß.

Wir steckten einen Ostergarten mit Hasen, Küken und Blumen aus Holz zusammen und haben ihn bunt bemalt. Danach filzten wir ein Osterei und bastelten eine Frühlingsblumenblüte aus Papier.

Ein besonderes Highlight war jedoch der Aufstieg auf den Kirchturm der Evangelisch-Lutherischen Kirche Possendorf. Anschließend haben wir noch gemeinsam gesungen und zum Abschluss ein schönes Erinnerungsfoto geknipst.

Nach einem gelungenen Tag traten die Kinder aus Dubí ihre Heimreise an. Wir hatten alle sehr viel Spaß und finden, dass diese Tradition für die nächsten Viertklässler beibehalten werden sollte.



Tillman im Namen der Possendorfer Teilnehmer

Grundschule Bannewitz



10. Workshop mit der Partnerschule aus Dubí

Am 10. April trafen sich jeweils zwölf Kinder der beiden Grundschulen aus Bannewitz und Possendorf mit 24 Schülern aus der Schule Dubí 1 in der Grundschule Possendorf. Nach der Begrüßung durch die beiden Bürgermeister wurden wir in vier deutsch-tschechisch gemischte Gruppen eingeteilt und besuchten folgende Stationen:

- österliche Vokabeln in Tschechisch und Deutsch
- Blumen falten
- Filzen von bunten Ostereiern
- Osterdeko basteln und bemalen

Nachdem wir an allen Stationen waren, ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Danach waren im Wechsel zwei Gruppen im Rathauskeller zum Tanzen und Singen. Die anderen beiden Gruppen besuchten die Possendorfer Kirche, wo wir den Kirchturm besteigen konnten und dabei sogar die beiden Störche gesehen haben.

Zum Abschluss gab es für jeden ein kleines Präsent. Nach dem Gruppenfoto auf der Rathaustrampe verabschiedeten wir die Kinder aus Dubí. Ein großer Dank geht an die Hortner und Lehrer, an Familie Scholz vom Musikverein sowie Herrn Behrendt von der Possendorfer Kirchgemeinde für den schönen Tag.

Pauline und Ferdinand, 4a der Grundschule Bannewitz

Jugendseiten

**JUGENDWAGEN IN
GOPPELN**
AM SPIELPLATZ
ERÖFFNUNG AM 25.04.
HOLI-FESTIVAL
**ALKOHOLFREIE
COCKTAILS,
MUSIK UND MEHR**
AB
12 UHR

**JUGENDWAGEN IN
GOPPELN**
AM SPIELPLATZ

DI 29.04. 14:30-17 UHR
DI 06.05. 14-17 UHR
DO 15.05. 15:30-17 UHR
MI 21.05. 14-17 UHR
MI 28.05. 14-17 UHR
FR 06.06. 15-17 UHR
DI 10.06. 14-17 UHR
DI 17.06. 14-17 UHR
MI 25.06. 14-17 UHR

BEI STARKEM REGEN/UNWETTER FÄLLT
DER TREFF AUS. WEITERE INFOS
ERHALTET IHR BEIM PRO JUGEND E.V.



Hoch vom Sofa! Starte dein Frühlingsprojekt!

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Ideen, mit denen ihr euren Ort aufblühen lasst.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?
Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt sollte **bis zum 15.06.2025** fertig sein.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.

Ansprechperson:

Max Stürmer

0351-320 156 58

Max.stuermer@dkjs.de

Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Meißen, Mittelsachsen

5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Aktuelle Informationen unter

<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Hoch vom Sofa! ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesundheitlichen Zusammenhalt und die Sozialhilfebehörde. Diese Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit den Kommunen auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Salve, Tacho und Grüße vom CUDO,

Aber was genau bedeutet CUDO? In erster Linie genau das, was unser Motto ist: Jugendclub ist das, was du daraus machst!

Allerdings gibt es uns noch nicht so lange. Zum Glück hatten im Jahr 2022 ein paar kreative und motivierte Köpfe aus und um Cunnersdorf eine Idee. Eine Frage stand im Raum: Wie können wir die Jugend in Bannewitz begeistern, um die Gemeinschaft zu stärken und sie zu fördern?

Unser Ziel war es, in Bannewitz einen Ort zu schaffen, an dem die Jugendlichen spielen, Musik hören und einfach sie selbst sein können. Außerdem wollten wir erreichen, dass die Kids und Jugendlichen einen Platz für Gemeinschaft haben.

Begonnen hat alles mit einem Bauwagen, der restauriert und wieder fit gemacht wurde. Die ersten Veranstaltungen, wie der „Fahrradfrühjahrsputz“ oder das „Sommercamping“, waren ein voller Erfolg. Wir haben gesehen: Ihr feiert das! Genau deswegen haben wir uns dank eurer konstruktiven Kritik stetig neue Veranstaltungen ausgedacht und uns verbessert.

Das Ganze bedarf aber auch einer Menge Arbeit im Hintergrund – und vor allem eines starken Teams für die Organisation. Ein wichtiger Teil dieses Teams ist Marie Jähring, die von Anfang an mit Herzblut und riesigem Engagement für CUDO gebrannt hat. Sie hat so viel organisiert und kreative Arbeit geleistet – ob Schnitzeljagd, Herbstfest, Bastelaktionen oder Social Media. Ich könnte diese Liste ewig fortführen!

Marie hat so viel für CUDO im Vorder- und Hintergrund gemacht, weswegen es mir schwerfällt, die folgenden Zeilen zu schreiben ...

Leider verlässt du das Orga-Team von CUDO – aus absolut verständlichen und nicht persönlichen Gründen. Was ich jetzt schon sagen kann: Du wirst

schmerzlich vermisst werden! Dein Engagement für den Jugendclub ist nicht zu ersetzen.

Ich ziehe meinen Hut vor dir!

Liebe Marie,

im Namen des gesamten CUDO, des Heimatvereins und des Orga-Teams (Eric Schumann, Fabian Schumann, Markus Jähring, Jolina Wienhold, Annabell Börner, Lucas Döge) danken wir dir für alles, was du geleistet hast, und freuen uns, dass du weiterhin bei den „Helfenden Händen“ dabei bist.

DANKE, MARIE JÄHRING! Lucas Döge



Der Jugendwagen zieht weiter – Ab nach Goppeln!

Auch in diesem Jahr zieht der Jugendwagen wieder in eine neue Ortschaft. Ab April wird der Bauwagen am Spielplatz in Goppeln stehen.

Die große Eröffnung mit Holi-Festival und alkoholfreien Cocktails findet am 25.04. ab 12 Uhr statt. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sowie alle Interessierten, die sich gerne ein Bild vom Bauwagen machen möchten.

Aber was hat es mit dem Jugend(bau)wagen eigentlich auf sich?

Schon immer war der Wunsch nach Treffmöglichkeiten für junge Menschen in Bannewitz groß. Im Jahr 2021 ergab sich für die Gemeinde die Möglichkeit einen ausrangierten Bauwagen zu erwerben, der anschließend während der Herbstferien bei einem Graffiti-Projekt von Pro Jugend e.V. gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet wurde. Seitdem zieht der Bauwagen jährlich in eine andere Ortschaft, um dort eine Treffmöglichkeit für junge Menschen zu schaffen. Besonders gut hat das Ganze in Cunnersdorf funktioniert, wo aus dem

Bauwagen heraus der Jugendclub Cudo entstehen konnte.

Für 2025 macht der Bauwagen nun Halt in Goppeln und wird auch hier von den Sozialarbeiterinnen Franziska und Sarah von Pro Jugend e.V. betreut. Eine wöchentliche Öffnungszeit am Nachmittag ermöglicht es jungen Menschen ab 10 Jahren sich zu treffen, Spiele zu spielen, zu quatschen, Musik zu hören und mal so richtig kreativ zu werden (z.B. beim Gestalten von Beuteln oder Leinwände). Durch den günstigen Standort in Goppeln ist natürlich außerdem Volleyball, Fußball und Tischtennis möglich und wir freuen uns schon auf das ein oder andere Match!

Unser Anspruch ist, dass junge Menschen eine Treffmöglichkeit haben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre Freizeit gemeinsam sinnstiftend verbringen. Genauere Infos zu unseren Angeboten und den Öffnungszeiten gibt es auf unserer Homepage oder auf Instagram.

#geht los – Das Jugendprojekt – Bringt Eure Ideen ein



Am 5. April 2025 fiel der Startschuss für das Neulandgewinnerprojekt „NextGenE – regionales Jugendbudget“ im Kulturhaus Freital. Rund 40 Teilnehmende waren bei der Veranstaltung in Freital zu Gast.

Das Projekt „NextGenE“ wird von der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ unterstützt und setzt auf die aktive Teilnahme der lokalen Jugend: Sie entscheiden, wie das Budget verteilt wird und welche Ideen finanziell unterstützt werden. Ein Team von engagierten jungen Menschen soll den gesamten Prozess in einer Jugendjury gestalten – die Erwachsenen begleiten nur. Dies ist eine Gelegenheit für die junge Generation, ihre Ideen und Visionen für ihre Region in die Tat umzusetzen. Insgesamt stehen 30.000 Euro für die Projekte zur Verfügung.

Bei der Auftaktveranstaltung konnten jungen Menschen bis 27 Jahre ihre eigenen Ideen einbringen, Wünsche für Workshops sowie für den weiteren Verlauf des Projekts äußern. Dieses bietet als offener Prozess noch genügend Spielraum, damit die Teilnehmenden kreativ mitwirken können. An verschiedenen Stationen konnten Projektideen besprochen, Wünsche geäußert und Pläne geschmiedet werden.

Mit dabei war unser Neulandgewinner Thomas Paul, der ehemalige Neulandgewinner Fabian Stankewitz sowie Susann Rührich, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung.

In gelungenen drei Stunden haben sich alle einen ersten Überblick zum Neulandgewinnerprojekt verschaffen können und die Planung für die kommenden Monate geht nun weiter voran.

Wer unter 27 Jahre ist, Interesse hat und eigene Projekte verwirklichen oder Teil der Jury werden möchte ist jederzeit willkommen. Wir sind auf Instagram [leader_silbernes-erzgebirge](https://www.instagram.com/leader_silbernes-erzgebirge) sowie über eine kurze Mail oder einen Anruf zu erreichen:

Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de Tel.: 03731 692698

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite sowie mit dem QR-Code zu finden:

<https://www.re-silbernes-erzgebirge.de/projekte/neulandgewinner>



#gehtlos – Auftaktveranstaltung NextGenE



Interessiert?
Bis zum 09. Mai anmelden unter
uwz-freital@web.de oder
0351 645/007

13. bis 17. Juli 2025

Sommer-Camp der Jungen Naturwächter
WALD, WIESE, WUNDERWELT
Umweltbildungshaus Johannishöhe | Dresdner Str. 13a | 01737 Tharandt

Ihr seid zwischen 7 und 18 Jahren und wollt Wiesen und Wälder erkunden, dabei spannende Insekten entdecken und echte Naturabenteuer erleben?

Bienenforscher:
Honig- & Wildbienen ganz nah erleben!

Schmetterlings-Safari:
Entdeckt die bunte Vielfalt auf der Wiese!

Abenteuer Wald:
Auf Spurensuche im Forstbotanischen Garten

Kosten pro Kind:
95,00 EUR
(inkl. Vollverpflegung,
Unterkunft, Betreuung etc.)

**Dann kommt mit auf
unser Camp-Abenteuer!**

& noch mehr Sommer-Spaß mit spannenden Naturerlebnissen!



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1
01773 Altenberg
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Anzeige(n)

Im Blickpunkt

Musik-, Tanz-, Kunstschule Bannewitz e.V.



Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz Lernreise unseres Keramikurses nach San Roque (Spanien)

Ziel der Reise war, das Kennenlernen der spanischen Kultur in Musik- und Tanzschulen, Workshops in der Keramik- und Mosaikschule und Verbesserung der Sprachkenntnisse in Spanisch und Englisch.

In der Zeit vom 17.02.2025 bis 21.02.2025 durften 3 Teilnehmerinnen des Keramikurses und zwei Lehrerinnen der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz wundervolle Tage in Spanien erleben.

Die Reise führte uns nach San Roque, La Linea und Gibraltar. Die Tage waren angefüllt mit Besuchen und aktiver Teilnahme in der Sprachschule, in der Keramik- und Mosaikschule und einem Flamencokurs in San Roque. Mit einem Mitglied des Touristenbüros der Stadt San Roque erlebten wir eine Stadtführung mit Besuch der Stierkampfarena, wo einmal im Jahr noch Stierkämpfe durchgeführt werden. Ansonsten wird die Arena mit einer außergewöhnlich tollen Akustik für Musikevents genutzt. Weiter besuchten wir das Radio- und Funkmuseum, das Stadt- sowie das Kunstmuseum. Im Musikkonservatorium von La Linea durften wir beim Klavier- und Kontrabassunterricht hospitieren und Unterricht in italienischer Oper nehmen. Für die Schüler jeden Alters ist der Besuch des Konservatoriums kosten- und gebührenfrei.

Einer der Höhepunkte der Reise war das kreative Arbeiten mit Ton in der Keramik- und Mosaikschule. An der Drehscheibe stellten wir unter Anleitung der Leiterin der Schule wunderschöne Gefäße her. Dabei kamen wir auch immer wieder in kreative Gespräche mit den einheimischen Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir erhielten dabei viele nützliche handwerkliche Hinweise zum Thema Ton und Glasuren.

Auch unser Flamencokurs wird unvergessen bleiben. Dieser Kurs war den Rentnerinnen und Rentnern vorbehalten. Die älteste Teilnehmerin war 89 Jahre. Die Damen klapperten voller Lebensfreude und Leidenschaft mit ihren Kastagnetten zum Rhythmus des Livegesangs unter Gitarrenbegleitung. Es wurde getanzt und gesungen, man konnte sich dieser spanischen Folklore- und Musikkultur nicht entziehen. Der Rhythmus nahm uns einfach mit und so



Unter Anleitung der spanischen Kursleiterin Cristina lernten wir das Drehen mit der Drehscheibe und erhielten viele praktische und künstlerische Anregungen.

tanzten wir in Originalkostümen Flamenco.

Eine von Erasmus geförderte Reise, die in unserem Gedächtnis und Herzen bleiben wird.

Wir danken der EU und dem Programm Erasmus+, unseren Gastgebern, der Sprachschule EOI San Roque, vor allem aber Maria Jose Pocero, die alles für uns perfekt organisierte.

Margit Langhammer, Kursteilnehmerin

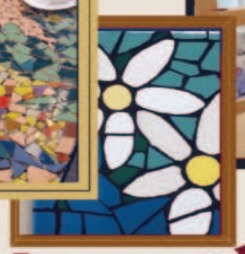


Der Flamenco-Seniorentanz war ein emotionaler Höhepunkt der Reise.



San Roque liegt ganz im Süden Andalusiens mit Blick auf Gibraltar und die afrikanische Küste.

Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V.



Mosaikkurs

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

KOMMENDER TERMIN:
10. MAI 2025

SAMSTAG 10:00 - 14:00 UHR

KERAMIKKELLER BÜRGERHAUS

KOSTEN: 40,-€ INKL. MATERIAL

Anmeldung an Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V.,
August-Bebel-Str.1, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351 4046 200, Mail: info@mtks.de

**Aus vielen bunten
Fliesenscherben entstehen
kleine Kunstwerke.
Vorkenntnisse sind nicht nötig.**

Mutiges Abenteuer belohnt: Isabelle Fuchs und Dario Schubert holen 2. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“!

Ein herausragender Erfolg für Isabelle Fuchs (15) und Dario Schubert (16) von der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz: Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Berlin erspielten sie sich einen hervorragenden 2. Preis mit 22 Punkten! Ihr Erfolg kam in der innovativen und anspruchsvollen Kategorie „Jumu Open“ zustande – ein Weg, der Mut und Offenheit erforderte.

Ursprünglich war angedacht, dass die beiden, die sich zuvor kaum kannten, vierhändig am Klavier antreten. Als sich diese Möglichkeit zerschlug, entdeckte ihr Lehrer Dr. Alberto Arroyo dank intensiver Recherche die Kategorie „Jumu Open“, die vielen bis dahin unbekannt war. Diese Kategorie öffnet den Wettbewerb für kreative Konzepte, die über das reine Musizieren hinausgehen und Elemente wie Schauspiel und Improvisation einschließen können. Alberto Arroyo entwickelte daraufhin mit seinem kompositorischen Hintergrund eine passende Gesamtkonzeption für Isabelle und Dario. Die beiden SchülerInnen ließen sich auf dieses „Abenteuer“ ein, ohne genau zu wissen, was sie erwartet. Unterstützt von Dr. Alberto Arroyo (Gesamtkonzeption) und Konstanze Werner (pianistische Betreuung), stellten sie sich dieser Herausforderung – und das zusätzlich zu ihrem normalen Lernprogramm an der Musikschule. Besonders in der Arbeit, unter anderem an der Mozart Sonate in B-Dur (Adagio), zeigten sie laut Frau Werner eine beeindruckende Entwicklung an Reife und musikalischem Verständnis. Ihr Wettbewerbsprogramm umfasste zudem Ligeti „Musica ricercata VIII“ in einer von Herrn Arroyos arrangierten Fassung für Klavier und Xylophon, sowie eine Improvisation und eine ausgedachte Performance.



Die gesamte Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz ist sehr stolz und gratuliert Isabelle Fuchs und Dario Schubert sowie ihren engagierten Lehrkräften Dr. Alberto Arroyo und Konstanze Werner herzlich zu diesem fantastischen Erfolg!

Die Jury war überzeugt von dem Konzept sowie von der Performance und der Qualität der Improvisation und der Interpretation (insbesondere von Ligeti) und hat nach potenziellen zukünftigen Projekten gefragt.

„Ich bin sehr stolz auf beide SchülerInnen nicht nur für das hohe musikalische Niveau bei Jugend musiziert, sondern auch für den vielseitigen Auftritt von beiden. Nicht viele SchülerInnen bei Jugend musiziert beherrschen verschiedene künstlerische Fähigkeiten außerhalb des Instrumentes, und Isabelle und Dario haben gezeigt, dass

sie Klavier auf einem hohen Niveau spielen können und zugleich schauspielern, improvisieren und andere Instrumente mit sehr viel Überzeugung und Qualität können. Dazu hat für mich als Pädagoge das Kooperieren statt Konkurrieren einen großen Wert, insbesondere in einer Gesellschaft, wo das Individuelle und die Kultur des Egos im Vordergrund steht. Mein Wunsch ist, dass diese Erfahrung nicht nur bei Jugend musiziert mit einem guten zweiten Platz endet, sondern auch dass sie eine wichtige Resonanz in der Zukunft von beiden SchülerInnen hat - vielleicht hinterlässt diese Erfahrung schöne Spuren in Form von Werten: Kooperation, Empathie, das aktive Hören des anderen, langfristige Ziele setzen und erreichen können, ein offenes Ohr für neue Formate und unkonventionelle Musikrichtungen, sich selbst besser kennenlernen durch künstliche Erfahrungen, geistliche Entwicklung...“ sagte Herr Dr. Arroyo.

Dass Isabelle Fuchs und Dario Schubert diesen unkonventionellen Weg mit einem exzellenten 2. Preis beim Bundeswettbewerb abschließen konnten, ist eine besondere Leistung, die ihr Talent, ihre Flexibilität und ihr Engagement eindrucksvoll unterstreicht.



Musikverein Bannewitz e. V.



Es schlagen freudig unsre Herzen

Internationales Mehrgenerationen Chorprojekt „O Happy Day“ des Musikverein Bannewitz e.V.

Am 11.4. trafen sich über 100 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten mit mehr oder weniger viel Herzklopfen zur ersten gemeinsamen Probe im Saal des Kompressorenbau Bannewitz. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Bereitstellung dieser Probenmöglichkeit vom 11.4. bis zum 13.4.2025. Vorangegangen waren zahlreiche Übungsstunden der beteiligten Musikanten aus Polen, der Ukraine und Deutschland in ihren heimischen Übungsstätten. Gespannt und erwartungsvoll fieberten nun alle den ersten gemeinsamen Gesängen entgegen. Mit Optimismus und viel Temperament gelang es unserem Chorleiter und Initiator des Projektes Herrn Gerald Scholz die erste Anspannung zu überwinden. Drei Tage später beim festlichen Konzert in der Lukaskirche in Dresden war von all dem nichts mehr zu spüren. Der Kinder- und Jugendchor der Musikschule aus Jelena Gora sowie die Chöre „Cantamus“ und „Harfa“ unter Leitung von Wiesława Tobiasz und Agnieszka Cel, der ukrainische Chor „Wolja“ unter Leitung von Natalia Moroz und Tetiana Matvienko und der Possendorfer Gesangverein unter Leitung von Gerald Scholz sangen wie aus einem Munde und genossen wie das zahlreiche Publikum die wunderbare Akustik dieses Gotteshauses. Auch die Instrumentalgruppe der polnischen Musikschule unter Leitung von Tamasz Gadzina und die Flötengruppe des Musikverein Bannewitz unter Leitung von Elisabeth Scholz erfüllten den Raum mit virtuosen wohlklingenden Klängen. Die aufwendigen Proben hatten reiche Früchte getragen. Und so erklang es am Ende aus vollem Herzen im Schlusschor aus der Oper „Julius Cäsar“ von Georg Friedrich Händel, „Es schlagen freudig unsre Herzen, wir fassen froh die Freundeshand“. Zum Wohlbefinden aller Teilnehmer hat natürlich auch die vorzügliche Betreuung und Bewirtung durch die vielen fleißigen Helfer des Musikvereins und des Seniorenclubs Bannewitz beigetragen. Denn auch ein Sänger kann nicht nur von Musik und Wohlklang leben.

So gestaltete sich das Sängerfest am Sonnabendnachmittag im Garten der KulturTankstelle zu einem weiteren Höhepunkt. Bei lustigen Gesängen in verschiedenen Sprachen und vielfältigen Leckerbissen- selbst gekocht oder gebacken, gegrillt oder an der Feuerschale gebuzelt- verbrachten wir frohe Stunden.

Ein großes Dankeschön aller Beteiligten geht aber auch an die rührigen, umsichtigen und unermüdlichen Organisatoren dieser erlebnisreichen Tage, an Elisabeth und Gerald Scholz.

Und das bei so viel Engagement und geselliger Gemeinschaft an allen drei Tagen auch der Himmel strahlte, kann sicher kein Zufall sein!

Vorstand des Gesangverein Possendorf am 15.4.2025

Dankeschön

Das Projekt „O Happy Day“ war nur möglich durch die Unterstützung vieler Helfer und Freunde, durch zahlreiche Geldspenden von Einzelpersonen und Firmen sowie der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Danke auch für die Unterstützung der Kompressorenbau Bannewitz GmbH, dem SIMMEL MARKT Bannewitz, Friedmar Edel Fisch und Feinkost Kreischka sowie der Gemeinde Bannewitz.

Elisabeth Scholz Musikverein Bannewitz e.V.



Liebe Freunde aus Bannewitz,

im Namen des ukrainischen Chores "WOLJA" möchten wir uns bei Ihnen für die Einladung zum Konzert "O Happy Day" bedanken, das am 13.04.2024 in der Lukaskirche (Dresden) stattgefunden hat und uns viel Freude und Glück gebracht hat. Dank Ihres Organisationstalents und Ihrer Unterstützung konnten viele talentierte und singende Menschen aus Deutschland, Polen und der Ukraine bei diesem Konzert zusammenkommen, Lieder singen und auf der gleichen Bühne stehen. Es war fantastisch und hat einen bleibenden Eindruck von internationaler kultureller Integration und Austausch hinterlassen. Solche Konzerte machen die Welt freundlicher und geben uns Hoffnung auf eine bessere gemeinsame Zukunft.

Wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Musik.

Besonderen Dank für die glückliche und angenehme Zeit, die wir gemeinsam beim Proben, Feiern und Essen verbracht haben. Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

Mit besten Grüßen im Namen des ukrainischen Chors "WOLJA"
Natalia Moroz und Gordii Danylychuk



Neue Webseite der KulturTankstelle

Liebe Freunde des Musikverein Bannewitz e.V.,

wir haben eine neue Webseite der KulturTankstelle, da die Webseite vom Musikverein Bannewitz e.V. nicht mehr abrufbar ist.

Für Hinweise und Änderungswünsche sind wir dankbar.

<https://www.kulturtankstelle-bannewitz.de>

SG Empor Possendorf e.V.

Die SG Empor Possendorf nimmt Abschied von ihrem Ehrenmitglied

Lothar Nickl.

Nach einem erfüllten Leben verstarb er am 6. März 2025 im Alter von 87 Jahren. Lothar engagierte sich viele Jahrzehnte für unseren Verein, so begann er bereits als Schüler mit seiner Fußball-Übungsleitertätigkeit. Er entwickelte sich zum Organisationstalent, legendär waren die Schlachtfeste im „Transit“. Außerdem war Lothar auch einige Jahre als Abteilungsleiter Fußball tätig.

Spuren hat er aber vor allem beim Ausbau unserer Sportstätte „Poisenblick“ in Hänichen hinterlassen. Ob Rasenplatz, Sportcasino oder Kleinfeldrasen für den Nachwuchs, Lothar gehörte immer zu den Machern. Neben der Organisation war er sich auch für keine Arbeit zu schade.

Nach seinem Renteneintritt galt sein Engagement weiterhin den Pflegearbeiten auf der Sportstätte. Aber auch um das Sponsoring für die Fußballer kümmerte sich Lothar Nickl. Ein „Abwimmeln lassen“ gab es dabei für ihn nicht. Ging eine Tür zu, fand er immer wieder eine offene und nahm erneut Anlauf.

Leider konnte er in den letzten Jahren aufgrund seiner fortschreitenden Krankheit nicht mehr am Vereinsgeschehen teilhaben.

Wir nachfolgenden Generationen haben Lothar Nickl viel zu verdanken und es bleibt zu hoffen, dass solch ein uneigennütziges Engagement bei uns auch künftig eine große Rolle spielen wird.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen beiden Söhnen mit ihren Familien und allen Angehörigen.

SG Empor Possendorf e.V.



Gut Leben



Anzeige(n)

NEWSLETTER

Gut Leben - berufliche und soziale Teilhabe für Menschen mit erworbenen Hirnschäden

Unsere Produkte werden aus regionalen Rohstoffen hergestellt.

Produktetipps (alles aus Holz):

- Fledermaus-Nistkasten
- Insekten-Nisthilfe (2 verschiedene Größen)
- Frühstücksbrett mit Eierloch
- Saftboxständer
- Schutzengel

Angebote im Mai (solange der Vorrat reicht):

Fruchtaufstrich

Himbeer-Rosmarin-Thymian (passiert) / 130 g - 2,70 € statt 3,00 €

Fruchtaufstrich Erdbeer (fein püriert) / 130 g - 2,70 € statt 3,00 €

Vor-Ort-Verkauf Öffnungszeiten

Montag - Freitag
(außer Mittwoch)

08.30 - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr

Windbergstraße 2
01728 Bannewitz
ehemals Autozentrum



Wir freuen uns auf deinen Besuch.



Meldungen aus den Ortsteilen

Wo treffen sich Hase und Igel? Natürlich in Wilmsdorf!



Dieses Jahr könnte es wieder zu so einer märchenhaften Begegnung kommen. Inspiziert Meister Lampe doch alljährlich den österlich geschmückten Born am Turnerweg. In diesem Jahr wird er wohl auch Rippien einen Besuch abstatten, denn dort erstrahlt erstmals der alte Wilmsdorfer Steintrog dank des rührigen Dorfvereins im österlichen Gewand.

Doch nur in Wilmsdorf kann es zu der altbekannten Begegnung mit Gevatter Igel kommen, so dieser rechtzeitig aus dem Winterschlaf erwacht, den er mit vielen Artgenossen seit vielen Jahren in der Igel Kita von Nicole Walde artgerecht und umsorgt verbringen darf. Ob er ahnt, welchen Luxus er dort genießt? Wir gönnen es allen Igeln jedenfalls von Herzen. Bei einem Besuch erlebten wir eine engagierte und überaus liebevolle Igel-Mutti, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe von ganzem Herzen und mit großem Arbeitsaufwand widmet. So wie der Igel ahnten auch wir nicht, wieviel Arbeit, Zeit und Ausdauer neben einem soliden Wissen für die Betreuung von manchmal über 50 Igelpatienten notwendig sind. Unterstützung erhält Nicole dabei durch igelerfahrene Tierärzte und ehrenamtliche Helfer. Die meiste Arbeit aber leistet sie, denn Nicole ist rund um die Uhr ehrenamtlich vor Ort und für ihre

Schutzbefohlenen da. So auch wenn Igelbabys die ersten Tage aller zwei Stunden gefüttert werden müssen. Eine echte Herausforderung für die berufstätige Mutter. Hinzu kommen zahlreiche finanzielle Aufwendungen, die ausschließlich durch Spenden gedeckt werden können. Dazu gehören auch Sachspenden wie Katzenfutter (nur Pastete), alte Zeitungen (keine Reklame), Küchenrollen und Handschuhe (Größe L) ebenso, wie finanzielle Zuschüsse für Medikamente und Tierarztbehandlungen.

Über helfende Hände vor Ort würde sich die Igel Mutti natürlich genauso freuen. Vielleicht fühlen Sie sich jetzt angesprochen und besuchen die Igel Kita einmal bei Gelegenheit, gern auch mit ihren Kindern. Melden Sie so einen Besuch oder auch den Notfall eines Igels in jedem Fall telefonisch unter der Nummer 0163/7448463 an. Die Igel Kita finden Sie dann in Possendorf am Turnerweg 14a. Über viele interessierte und helfende Besucher würde sich sicher auch Meister Lampe freuen.

Familie Pychynski im Namen der Regionalgruppe Goldene Höhe

Volkshochschule

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- 25F51072F, Ratgeber Smartphone**, Mi, 30.04.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode, 5,00 €
- 25F11013F, DER VERGESSENE ANGRIF – die Luftkriegsereignisse des 17. April 1945 über Sachsen und Böhmen - vhs unterwegs**, Fr, 02.05.2025, 19:30 - 21:45 Uhr, 1 x 3 UE, Tharandt, Kuppelhalle
- 25F10201AF, Finanzielle Absicherung im Ruhestand**, Di, 06.05.2025, 16:00 - 19:00 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, Familienzentrum "Regenbogen" e.V.
- 25F30215F, Stuhl-Yoga für Senioren**, Di, 06.05.2025 - 24.06.2025, 17:30 - 18:30 Uhr, 8 x 1 Std., Freital, Helios Kliniken, Physiother., 52,00 €
- 25F50405F, Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall** Di, 06.05.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, VHS, 18,00 €
- 25F40303F, Spanisch für den Urlaub - Einstiegskurs**, Mi, 07.05.2025 - 25.06.2025, 09:30 - 11:45 Uhr, 8 x 3 UE, Freital, VHS, 120,00 €
- 25F40802P, Japanisch - Einstiegskurs - online**, Mi, 07.05.2025 - 25.06.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 8 x 3 UE, Onlinekurs, 120,00 €
- 25F20202F, Fotografie Grundkurs - Kleingruppenkurs**, Do, 08.05.2025 - 19.06.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, 6 x 4 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- 25F10510D, Pilzwanderung für Familien mit speziellen Angeboten für Kinder** Sa, 10.05.2025, 10:00 - 14:30 Uhr, 1 x 6 UE, Klingenberg, Bahnhof Klingenberg-Colmnitz, 10,00 €

- 25F40211F, Englisch für den Urlaub - Einstiegskurs**, Sa, 10.05.2025 - 28.06.2025, 09:00 - 13:00 Uhr, 6 x 5 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- 25F11043D, Eine Sommerreise durch die Bretagne - vhs unterwegs**, So, 11.05.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein"
- 25F51066F, Ratgeber Smartphone**, Di, 13.05.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Tharandt, Kuppelhalle, 5,00 €
- 25F11008F, DER VERGESSENE ANGRIF – die Luftkriegsereignisse des 17. April 1945 über Sachsen und Böhmen - vhs unterwegs**, Mi, 14.05.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, Bibliothek
- 25F10402F, Kommunikationszauber: Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation für mehr Empathie und Verbindung**, Sa, 17.05.2025, 09:00 - 16:30 Uhr, 1 x 10 UE, Freital, VHS, 80,00 €
- 25F10205F, Frauen können Börse - wie sie die ersten Schritte meistern - Vortrag**, Di, 27.05.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, VHS, 12,00 €

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 / 710990
Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 / 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

Regionalgruppe „Goldene Höhe“



Einladung zur Busexkursion am Sonnabend, den 31.05.2025

Da in unserem großen Bus noch einige freie Plätze sind, möchten wir hiermit nochmals an unsere geplante Exkursion ins Osterzgebirge erinnern. Die Einladung gilt nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für interessierte Bürger aus den Ortsteilen der Gemeinde Bannewitz.

Exkursionsziele:

1. Gebiet des Kalkwerkes in Hermsdorf
2. Besuch der Orchideenwiesen im Gimmlitztal
3. Wanderung zur Burgruine Frauenstein
4. Besuch des Silbermannmuseums in Frauenstein mit Vortrag

Abfahrt mit dem Bus ist am **Sonnabend, den 31.05.2025, um 9 Uhr vom Busbahnhof in Posendorf**

Reiseleiter sind Herr Prof. Hardtke, zuständig für Botanik und Heimatgeschichte, sowie Herr Dittrich für sachkundige Informationen zur Geologie der Reiseziele. Für die Organisation zeigt sich Herr Lewiak verantwortlich.

Das Mittagessen findet im Zollhaus Hermsdorf statt.

Die Anmeldungen zur Busfahrt können bei Herrn Lewiak unter der E-Mail lutz-lewiak@t-online.de erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Ruppert, i.A. Vorstand RGH

Rückblick zur Pflanz- und Pflegeaktion



weitere Meldungen

Sucht in der Familie – Was geht, wenn nichts mehr geht?

Sorgen, Mitgefühl, Traurigkeit, Angst, Wut, Hilflosigkeit, Erschöpfung... Diese und viele andere Gefühle mehr kennen Angehörige von suchtkranken Menschen häufig sehr gut.

Im Wechselbad zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit, dem kämpferischen Bemühen um den Angehörigen und die Familie, werden oft die eigenen Grenzen überschritten. Nicht selten führt dieser kräftezehrende Einsatz bis zur Vernachlässigung der eigenen Interessen und Bedürfnisse. Beim Angehörigen können gesundheitliche Probleme auftreten.

Meist besteht der große Wunsch, dem suchtkranken Angehörigen und sich selbst bzw. der Familie zu helfen, gute Lösungen für alle Familienmitglieder zu finden. Gleichzeitig entsteht sehr oft ein Gefühl der eigenen Überforderung. Dieses Gefühl, in einer Sackgasse zu stecken verbindet sich mit vielen Fragen: Bin ich etwa schuldig? Was denken die anderen über uns? Wie können wir die bestehenden Probleme lösen??? Was soll oder kann ich denn tun, damit sich etwas verändert? Welche Möglichkeiten der Hilfe gibt es überhaupt?

Die Suchtberatungsstelle „Löwenzahn“ lädt die Angehörigen von suchtkranken Menschen zu diesen Fragen zum Austausch ein. Die Suchtfachkräfte können nicht die perfekte, einzigartige, schnelle und für immer anhaltende Lösung der Probleme anbieten. Doch sie bieten an, gemeinsam mit den Betroffenen nach Möglichkeiten und Wegen der Veränderung und konkreter Unterstützung zu suchen.

Seit Sommer 2024 gibt es dafür eine Gesprächsrunde, die fortlaufend alle zwei Monate an einem Dienstagabend von 17 - ca. 19 Uhr stattfindet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde können Sie als Angehörige Fragen und Sorgen, die im Umgang mit den suchtkranken Menschen in ihrem Umfeld entstanden sind, ansprechen. Die Gespräche obliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Ziel ist grundsätzlich, im gemeinsamen Gespräch Entlastung zu finden und sich gegenseitig unterstützen zu können. Begleitet wird die Gruppe von einer Suchtberaterin.

Der Austausch der Gesprächsteilnehmer wird ergänzt durch inhaltliche Schwerpunkte und Anregungen, die von der Beraterin vermittelt werden. Dabei handelt es sich u.a. um

- die grundsätzliche Vermittlung von Wissen zum Entstehen und Verlauf einer Sucht; ergänzt durch entsprechendes Infomaterial (Prospekte, Flyer);
- Informationen zum Thema Co-Abhängigkeit;
- Hinweise zum achtsamen Umgang mit sich selbst, damit über der Sorge um den suchtkranken Mitmenschen das eigene Befinden nicht ganz aus dem Blick gerät;
- die Frage, was zu tun wäre, wenn Gewalt ins Spiel kommt;
- die Vermittlung von Adressen und Telefonnummern, die im Notfall weiterhelfen können;
- die Frage, ob bzw. wie die Haltung des Angehörigen gegenüber dem suchtkranken Mitmenschen zu einer Veränderung der bestehenden Situation führen kann
- Schulung der Kommunikation im Umgang mit der konsumierenden Person.

Uns Mitarbeitern der Suchtberatung ist durchaus bewusst, dass die Scham- und Schuldgefühle sowie das Bemühen, das „Familiengeheimnis“ zu hüten und es alleine schaffen zu wollen, eine große Hürde sind. Aber wir möchten Sie als Angehörige dennoch ermutigen, diese Barriere zu überwinden und den Schritt in die Suchtberatungsstelle zu wagen. Wir möchten Sie ermutigen, ihre Chance zu nutzen, in der Gesprächsrunde wertvolle Impulse für eine Veränderung ihrer Situation zu erhalten.

AWO Weißeritzkreis e.V.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“

Dresdner Straße 162, 01705 Freital

Tel. 0351 6493528, Fax 0351 6417694

suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de, www.awo-weisseritzkreis.de

Alkohol - Medikamente - illegale Drogen - Glücksspiel - Onlinesucht - Missbrauch - Abhängigkeit - Co-Abhängigkeit

Fragerunde für Eltern, Freunde, Bekannte und Kollegen

Zu unserer Fragerunde können alle kommen, die vom "süchtigen Verhalten" eines Mitmenschen betroffen sind, weil sie mit ihm zusammenleben, verwandt oder bekannt sind und die an ihrer Situation etwas ändern wollen.

Unsere Fragerunden finden statt am:
Dienstag, 10.06.2025 von 17:00 Uhr - 18:45 Uhr
Dienstag, 19.08.2025 von 17:00 Uhr - 18:45 Uhr

Wo? In der Suchtberatungsstelle „Löwenzahn“,
 Dresdner Straße 162, 01705 Freital

Die Teilnahme ist kostenfrei.
 Eine Voranmeldung ist erwünscht aber **kein** Muss!
 Tel: 0351 6493528,
 E-Mail: suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de

„DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VON DEN ABGEORDNETEN DES SÄCHSISCHEN LANDTAGES BESCHLOSSENEN HAUSHALTES UND DURCH STEUERMITTEL AUS DEM HAUSHALT DES LANDKREISES SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE“

Freilichtmuseum Sachsens Mitte

Auf Dem Weg Zu Einem Freilichtmuseum In Sachsens Mitte

Heimat- und Freilichtmuseen bilden mit der Darstellung früherer Wohn- und Arbeitsverhältnisse unverzichtbare Anschauungsobjekte zur Vermittlung von Kenntnissen und damit einen Schlüssel zur Identifikation mit der heimatischen Region und ihrer Geschichte. Sie besitzen eine allgemeine Bildungsfunktion, z. B. im Rahmen eines heimatkundlichen und landesgeschichtlichen Unterrichtes in den Schulen.

Bisher gibt es kein Freilichtmuseum, welches die Mitte Sachsens abbildet. Und damit ist nicht nur das geographische Zentrum gemeint, sondern auch der historische Brennpunkt, zwischen der heutigen Landeshauptstadt Dresden, der sächsischen Wiege in Meißen und der historischen Quelle des sächsischen Wohlstandes, den Bergbauregionen um Freiberg.

Schon durch den Nationalen GEOPARK wurde „Sachsens Mitte“ als Beschreibung unserer Region aus kultureller sowie landschaftlicher Sicht geprägt. Abhängig vom Rechenmodell liegt die Mitte Sachsens im Tharandter Wald oder dessen Umgebung.

Aufgrund einer Machbarkeitsstudie wurde 2017 das Projekt „Freilichtmuseum für Sachsens Mitte“ auf den Weg gebracht. Als Ort wurde das Dorf Limbach bei Wilsdruff ausgesucht. Die Stiftung Leben und Arbeiten hat mit der Sanierung und dem Betrieb des örtlichen Rittergutes bereits hervorragende Leistungen vollbracht.

In dem Museum könnte man den Alltag vergangener Jahrhunderte abbilden. In den Häusern soll authentisches Inventar dargestellt werden aber auch Platz für Sonderausstellungen sein. Zwischen den Gebäuden werden Gärten und Tierhaltung widerspiegeln, wie sich der Alltag in unserer ländlich geprägten Region in der Vergangenheit angefühlt haben könnte.

Viel Wissen darum ist schon verloren gegangen. Vieles, was noch bekannt ist, wird vergessen werden, wenn wir nicht jetzt darauf achten, zu bewahren, was es an Erfahrungen unserer Vorfahren noch gibt. Die wunderbarsten musealen Ausstellungsstücke sind wenig wert, wenn keiner mehr weiß, wofür sie da waren, wie sie genutzt wurden. Deshalb soll unsere Einrichtung etwas Lebendiges sein, etwas Anfassbares.



Um die Idee in die Tat umsetzen zu können, wurde der "Verein zur Förderung der ländlichen Baukultur in Sachsens Mitte" als Untergliederung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz gegründet. Zweck des Vereins ist das Engagement für die Umwelt, ihre landschaftlichen, historischen und kulturellen Besonderheiten und die Förderung der Lebensqualität im ländlichen Raum, besonders im Bereich der ländlichen Baukultur. Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch die ideelle und, soweit möglich, materielle Förderung eines entstehenden „Freilichtmuseums in Sachsens Mitte“. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung von Kultur und Kleinkunst im ländlichen Raum. Um diesen Zweck zu erreichen, betreibt der Verein Öffentlichkeitsarbeit, vermittelt Informationen und führt Veranstaltungen, Exkursionen und Fortbildungsmaßnahmen durch.

Es ist nun an der Zeit, tatsächlich auch mit praktischen Schritten in Richtung Museumsaufbau zu gehen. Dafür soll das erste Gebäude mit Hilfe von Förder-



mitteln aufgebaut werden. Das „Altenberger Haus“ wurde 2022 in Eigenleistung durch den Förderverein geborgen. Es wurde aufgemessen, kartiert und schließlich in Einzelteile zerlegt und abtransportiert, die nun darauf warten wieder zusammengefügt zu werden.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür im Rittergut Limbach werden wir unseren Verein und die aktuellen Pläne vorstellen. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein!

1. Mai 2025 ab 11:00 Uhr

Rittergut Limbach/Wilsdruff

Im Übrigen suchen wir auch weiterhin Mitstreiter für unseren Verein – je mehr Leute sich für das Thema engagieren, desto schneller werden wir ans Ziel kommen! Melden Sie sich gern bei uns:

Kay Arnswald, Verein Baukultur
verein@sachsens-mitte.de
0172-79 365 90
Instagram: freilicht_museum
www.sachsens-mitte.de



Bannewitz & Possendorf vor über 100 Jahren.

Kalender zum Sammeln mit historischen Motiven und der heutigen Sicht.



www.damals-und-heute.com



Erhältlich bei:

Postagentur Müller, Bräunlinger Str. 1, Bannewitz
Fundgrube Possendorf, Kastanienallee 2a, Possendorf
Simones Reisebüro, Kreischeaer Str. 1, Possendorf
Thalia Freital, WeißeritzPark, Thalia KaufPark, Nickern



Einblicke in die Feuerwehren

Winterwanderung der Kreisjugendfeuerwehr in Grillenburg

Am 1. März fand die 30. Winterwanderung der Kreisjugendfeuerwehr in Grillenburg statt, ein Event, das jedes Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Landkreis anzieht. Dieses Mal nahmen insgesamt 350 Teilnehmer an der beliebten Veranstaltung teil. Der Startpunkt war der Badeteich Grillenburg, von wo aus die Wanderung durch den Tharandter Wald führte. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme der Kinder und Jugendlichen aus unserer Gemeinde. Alle drei Jugendfeuerwehren der Gemeinde waren vertreten, und so machten sich viele junge Feuerwehrmitglieder gemeinsam auf den Weg, um die wunderschöne Natur des Tharandter Waldes zu erleben. Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Grillenburg sowie der Feuerwehr Tharandt, die die Veranstaltung mit großem Engagement ausrichteten und somit zum Erfolg des Events beitrugen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung, die durch die Organisation des Transportes mittels Bus, nach Grillenburg dafür sorgte, dass alle Teilnehmer sicher und pünktlich an ihrem Zielort ankamen.

Die Winterwanderung ist immer eine Gelegenheit, die Natur zu genießen und den Zusammenhalt unter den Jugendfeuerwehren zu fördern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Sporttag der Jugendfeuerwehr Bannewitz in der Dreifeldturnhalle



Am 16. März fand in der Dreifeldturnhalle in Bannewitz ein spannender Sporttag der Jugendfeuerwehr Bannewitz statt, der den jungen Feuerwehrmitgliedern viel Spaß und Bewegung bot. Bereits vor dem offiziellen Start des Hüpfburgen-Events konnten wir die Turnhalle ausgiebig nutzen.

Neben den zahlreichen Hüpfburgen, die bei den Kindern und Jugendlichen schnell zum Highlight des Tages wurden, gab es eine Vielzahl weiterer Aktivitäten, bei denen Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt waren. So konnten die jungen Feuerwehrleute ihre Fähigkeiten bei Federball und Tischtennis unter Beweis stellen oder beim Bogen-Schießen ihre Zielgenauigkeit testen. Besonders spannend war das Reaktionsspiel, bei dem die Teilnehmer ihre Schnelligkeit und Reflexe zeigen konnten.

Der Sporttag bot nicht nur jede Menge Action, sondern auch eine ideale Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb der Jugendfeuerwehr Bannewitz zu stärken und neue Freundschaften zu knüpfen. Es war ein Vormittag, an dem die Kinder und Jugendlichen sowohl ihre sportlichen Talente unter Beweis stellen als auch einfach eine gute Zeit miteinander verbringen konnten.

Ein besonderer Dank gilt Christian Dathe von der Firma Der Hüpfburgexperte!

Der Sporttag der Jugendfeuerwehr Bannewitz war ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Feuerwehr Fest



Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus, Bannewitz, August-Bebel-Str. 1a

Samstag, 3. Mai

- ab 10:00 Uhr Besichtigung von Fahrzeugen
- 11:00 Uhr Meister Klecks & Spaßmir
- 14:30 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr
- Fahrten mit der FEUERWEHR
- Wie zieht sich ein Feuerwehrmann/frau an?
- Einsatzübung der Feuerwehr
- Reanimierung unter Anleitung an Übungspuppe

PARTY mit DJ Fox der Party DJ LICHTERSHOW

... für Kid's stehen Bobby-Car-Strecke, Hüpfburgen, Bastelstraße, Kinderschminken und Wissenstest bereit

Essen vom Grill und viel mehr!



DJ FOX



Wir laden Euch recht herzlich zu unserem diesjährigen Feuerwehrfest am Samstag, 03.05.2025 ein.

Es ist wieder ein Fest für Alle!

Zur Unterhaltung der „Kleinen“ gibt es wieder die Hüpfburgen im Bürgerpark, die Schmink- und Bastelecke und die beliebte Bobby-Car Strecke, welche sich diesmal hinter dem Bürgerhaus befindet. Auch die Polizei lädt zur Besichtigung des Einsatzfahrzeuges ein und gibt gerne Erläuterungen dazu ab.

Die Feuerwehrautos sind ebenfalls wieder mit im Einsatz.

Es findet eine Vorführung der Jugendfeuerwehr und auch eine der aktiven Abteilung zum Thema Hilfeleistung statt.

Wie auch jedes Jahr versorgt euch der Feuerwehrverein mit lecker Speis und Trank. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ – Fox.

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam feiern. Wir freuen uns auf Euch!
Feuerwehrverein und Feuerwehr Bannewitz

Nachruf

Am 16.03.2025 verstarb unser Feuerwehrkamerad



Hauptlöschmeister

Gunther Ullrich

Die Ortsfeuerwehr Cunnersdorf verliert mit ihm einen Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung, der uns stets zu Diensten war.

Wir danken dem Verstorbenen für seine Treue und werden seiner stets ehrend gedenken.

**Die Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Cunnersdorf**

Ausblick

Veranstaltungskalender für 2025

Alle Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie uns einfach ihre Veranstaltungen an
amtsblatt@bannewitz.de

April

26.04.2025	10 – 14 Uhr	Achtsamkeitswanderung	Treff Eiszeitlicher Findling Bannewitz
30.04.2025	18 Uhr	Maibaumstellen	Festplatz Cunnersdorf
30.04.2025	18 Uhr	Hexenfeuer	Marienschacht Bannewitz

Mai

30.04. – 03.05.2025		Maifestival Possendorf Eröffnung	Kirchplatz Possendorf
01.05.2025		Possendorfer Maifest mit Vogelschießen	
02.05.2025		Malle-Party	
03.05.2025		Possendorfer Trödelmarkt	
03.05.2025		Tag des offenen Rathaukellers	Rathaus Possendorf
02.05.2025		Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Possendorf	Gasthaus Rundteil
09.05.2025	15 – 19 Uhr	Blutspende	Schule Bannewitz
09. – 11.05.		48h-Aktion	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
10.05.2025	18 Uhr	Es singen Schüler*innen der Gesangsklassen der MTK-Schule Sängerserenade	Schloss Nöthnitz
11.05.2025	10 – 17 Uhr	Kräuter- und Naturmarkt Lindenhof	Ulberndorf
11.05.2025	15 – 17 Uhr	3. Goppelner Kaffeeeklatsch	SKV Goppeln
16.05.2025	18 Uhr	Konzert der Ensembles	Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde
17.05.2025	10 – 16 Uhr	Goppelner Trödelmarkt	
17.05.2025	17 Uhr	Konzertreihe: „Mata Hari“, inspirierende Tänzerin und Spionin	Festsaal Schloß Nöthnitz
22.05.2025	18 Uhr	Vereinsstammtisch	
22.05.2025	17 Uhr	Rasenmähd der Bläulingswiese Börnchen	Regionalgruppe Goldene Höhe
24.05.2025	11 – 16 Uhr	Rippiener Trödelmarkt	Sportplatz Rippien
26.05.2025		mobile Augenuntersuchung	Bürgerhaus Bannewitz
29.05.2025	6.45 Uhr	Vogelkundliche Wanderung zur Babisnauer Pappel	Kirche Bannewitz
31.05.2025	9 Uhr	Busexkursion ab Possendorf	Regionalgruppe Goldene Höhe

**Bannewitz, jetzt
digital bei Munipolis!**



Laden Sie die
Munipolis-App herunter





MAI FESTIVAL

30.04 bis 03.05.

Mittwoch, 30. April
ab 18 Uhr Lagerfeuer mit Livemusik,
Bieranstich, Leckeres von Topf & Grill,
Maibaumaufstellen

Donnerstag, 01. Mai
14 - 18 Uhr buntes Marktreiben/Kinderprogramm
14 Uhr Vogelschießen auf dem Festplatz
14:30 - 17:30 Uhr Poissentaler Blasmusikanten
19 Uhr Siegerehrung und Ausklang mit Musik

Freitag, 02. Mai
ab 18 Uhr Tanz in den Mai, Schulpark Possendorf
Motto: Malleparty, mit DJ Attila & DJ Scheini

Samstag, 03. Mai
11 - 17 Uhr großer Trödelmarkt
14 - 17 Uhr Tag der offenen Tür im neu eröffneten
Rathauskeller

Kirchplatz Possendorf

RIPPIENER TRÖDELMARKT

Sonnabend den 24.05.2025, 11:00—16:00 Uhr
Auf dem Sportplatz in Rippien

Jeder kann mitmachen

und Waren jeder Art anbieten.
Zum Beispiel: Bücher, Deko, Spielzeug, Kinderbekleidung, Gartenartikel
und Vieles mehr.
Es benötigt keine Anmeldung und es fallen keine Standgebühren an, ein-
fach mit hinstellen und los gehts. Tische für den Verkauf sind bitte selbst
mit zu bringen.

Veranstalter:
Dorfverein Rippien e.V.
Pirnaer Straße 13
01728 Bannewitz

MALLE PARTY

02 MAI

DJ Attila & DJ Scheini
Freitag, 02. Mai ab 18 Uhr
Schulpark Possendorf

Goppelner Trödelmarkt

17. Mai 2025 10-16 Uhr

ALLERLEI BUNTES IN HÖFEN & AUF
PLÄTZEN ENTLANG DER DORFSTR.

Kinderschminken
& Basteln

Essen
& Trinken

- Standanfragen unter troedelfest@web.de
(Standgebühr 5 Euro - Kinder frei)
- Parken entlang der Hauptstraße
- Anfahrt mit Bus 68 und 88

SAMSTAG 03. MAI | 13:00 -17:00 UHR *TAG DER OFFENEN TÜR* *IM* **RATHAUSKELLER**

**KELLERBESICHTIGUNG
& AUSSTELLUNG ZUR
MODERNISIERUNG**

**VORTRAG (14 UHR) &
AUSSTELLUNG
ZUM 2. WELTKRIEG**

**LESUNG (16 UHR)
FÜR KINDER IN
DER BIBLIOTHEK**

**STAFETTENLÄUFER-
EINWEIHUNG UM
13 UHR**



SPUREN VON WILDNIS

Natur erleben.

Achtsam wandern.

- Achtsamkeit & Resilienz in der Natur
- Momente der Stille & Reflexion
- Impulse & Gespräche



Sa 26.04.25
10 - 14 Uhr



Treffpunkt:
Eiszeitlicher Findling Bannewitz

Frühlingsspecial: Diese Wanderung ist **kostenfrei** – mit Anmeldung



Hanjo Meinhardt
Coaching in Wald & Natur

Informationen & Anmeldung
<https://l.hanjo-meinhardt.de/svw>



Spuren von Wildnis – Beim Wandern Resilienz erleben

Manchmal fühlt sich das Leben schnell, laut und fordernd an – und du wünschst dir einfach einen Moment zum Durchatmen. Diese Resilienzwanderung lädt dich ein, der Natur zu begegnen und dabei zu erleben, wie sie mit Wandel, Stress und Störungen umgeht. Auf unserer vierstündigen Wanderung durch urbane Wildnis und stille Naturorte erfährst du in kleinen Impulsen, wie sich die Natur immer wieder neu organisiert – und was du daraus für dich mitnehmen kannst. Achtsamkeitsübungen, kleine Momente der Stille, Geschichten und wissenschaftliche Einblicke lassen dich mit allen Sinnen eintauchen. Du musst nichts leisten, nur da sein. Am Ende nimmst du nicht nur neue Energie mit, sondern auch eine andere Sicht auf das, was dich im Alltag stark machen kann. Diese Wanderung ist kostenfrei und Teil der Frühlingsspaziergänge 2025.

In aller Kürze:

Wanderung mit Impulsen zu Achtsamkeit und Resilienz in der Natur von Bannewitz in den Poisenwald und zurück.

Datum: 26.04.2025 10:00 - 14:00 Uhr • Orte & Landschaften: Urbaner Raum, Agrarflächen, Wirtschaftswald, Bachaue, Talhänge • Treffpunkt: Eiszeitlicher Findling Bannewitz (Carl-Behrens-Straße / Bahndamm) • Strecke: hügelige 6-8 km in entspanntem Tempo als Rundwanderung in den Poisenwald • Preis: kostenlos im Rahmen der Frühlingsspaziergänge 2025

- Mitbringen: Feste Schuhe, wettergerechte Kleidung, Getränk & Snack
- Kontakt und Leitung: Hanjo Meinhardt
(0160 922 418 40 / coaching@hanjo.meinhardt.de)
- Anmeldung: <https://hanjo-meinhardt.de/veranstaltungen/resilienzwanderung-1/>

3. Goppelner Kaffeeeklatsch und Tag der offenen Tür



am **11.05.25**
von **15-17 Uhr**
Domizil des
SKV Goppeln

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen möchten wir gern einen gemütlichen Nachmittag gemeinsam verbringen.

weitere Infos unter
skv-goppeln.de



Rabenau feiert!

30.05. - 01.06.25

FREITAG: ...BLAULICHTPARTY MIT DJ MAROCK

- 18:30 Uhr Festveranstaltung im Feuerwehrgerätehaus für geladene Gäste
- 21:00 Uhr Blaulichtparty mit DJ MAROCK
Mit: Bar, Fotobox, Rückblick 150 Jahre auf OFW Rabenau

SAMSTAG: ...35 JAHRE KOMMUNALE PARTNERSCHAFT

- 9-11 Uhr Start Rabenauer Familienspaziergang mit Kinder-Mitmach-Stationen
- 13:00 Uhr Eröffnung "Rabenau feiert...!" durch die Bürgermeister
- Stadtfest u.a. mit Bühnenprogramm, Fahrten im Oldtimerbus, Attraktionen für Groß und Klein - präsentiert von örtlichen Vereinen und Gewerben
- 10-17 Uhr "Unser schönes Rabenau" Kunst von Fam. Stoy im Stuhlbaumuseum
- 13-17 Uhr offene Kirche St. Egidien mit Führungen, Basteln & Kaffee/Kuchen
- 10-18 Uhr geöffnete Modellbahnausstellung des MEC Rabenau e.V.
- ab 20:00 Uhr gemeinsam Feiern mit der Partyband **Grubbits**

SONNTAG: ...150 JAHRE ORTSFEUERWEHR

- 11:00 Uhr Start am Feuerwehrgerätehaus mit Blaulichtmeile und Kinderfest
- 14:00 Uhr Schauübung der OFW Rabenau
- 14:30 und 16:30 Uhr Auftritt des Feuerwehr-Blasorchesters BO112
- 15:30 Uhr Auftritt von Kindern des Kindergartens "Spatzennest" Rabenau
- 17:00 Uhr gemütlicher Tagesausklang

Zu allen drei Veranstaltungen ist für Speis' und Trank gesorgt.
Weitere Informationen: www.rabenau-feiert.de - wir freuen uns auf Sie!



Konzertreihe 2025 im Festsaal Schloß Nöthnitz

veranstaltet durch „Freunde Schloss Nöthnitz e.V.“

Samstag 17. Mai 2025, 17 Uhr „Mata Hari“, inspirierende Tänzerin und Spionin, Helga Werner, Lesung, Gabriele Werner, Gitarre und Gesang

Samstag 14. Juni 2025, 17 Uhr Konzert „L'Amor Donna“ Nykkelharpa, „Passarelle“ mit Juke Bauer, Hanna Luft-Majtkowski, Catharina Other, Lieder deutscher Komponisten der Renaissancezeit, traditionelle Tänze aus Schweden, französische Musik, alte englische Lieder u.v.m.

Samstag 19. Juli 2025, 17 Uhr „Gartenseele – Seelengarten“ Maria Perl-Gärtner, Sopran, Prof. Ulrike Siedel, Piano, Liederabend mit Werken von Clara bzw. Robert Schumann, Schubert, Brahms u.a.

Sonntag 28. September 2025, 17 Uhr Musik aus vier Jahrhunderten „Von Barock bis Tango Nuevo“, Akkordeonduo „Akkordeon Virtuosi“, Galina und Wladimir Artsimovich, J.S. Bach Tokkata und Fuge d-Moll, A. Vivaldi, J.S. Bach Konzert a-Moll, „Fuga y Misterio“ von A. Piazzolla, u.a.

Die musealen Räume des Schlosses Nöthnitz sind an Konzerttagen jeweils ab 14:30 Uhr geöffnet.

Um 15:00 Uhr findet eine Führung statt.

Kartenbestellungen ab Ende März 2025 über

<https://freunde-schloss-noethnitz.de/veranstaltungen/>.

Restkarten wie immer an der Abendkasse.



Klavierkonzert

Bekannte Klaviermusik
unter anderem
Filmsoundtracks, sowie
klassische und moderne Stücke

14. JUNI 2025
15 UHR

*in der Pfarrscheune der
Kirchgemeinde Possendorf*

am Flügel: Rafael Schlecht

Eintritt frei

Reservierung unter: rafael-
schlecht@web.de



**WIR SIND
ERDGESCHICHTE**

Dauer 3:10 h
ca. 12 km

Spechtritz, Rabenau, Oelsa, Seifersdorf, Seifen, Malter, Paulsdorf





Wandern in der Dippoldiswalder Heide

Sie starten z. B. in Malter am Haltepunkt der Weißeritztalbahn. Es geht die Kurhausstraße bergan in die Dippoldiswalder Heide entlang dem Malterweg zur Wolfssäule (1), zum Steinernen Messer (2) bis zum Einsiedlerstein (3). Danach gehen sie einige Meter zurück bis zum Infoplatz. Folgen Sie dem Flügel K und der Rabenauer Straße bis zur Ruine der Barbarakapelle (4), dann weiter zum Götzenbusch (5). Von hier führt ein Wanderweg über die Felder bis zum Haltepunkt Spechtritz. Jetzt können Sie sich entscheiden, durch den Rabenauer Grund nach Malter zu wandern oder bequem mit der Weißeritztalbahn nach Malter zu fahren.

geopark

SACHSENS MITTE

 NATIONALER
GEOPARK



Einsiedlerstein
Denkmal
In keltischer Zeit wohnte hier ein Dippoldiswalder Herrschaft ein Häuptling in einer Höhle. Er beherrschte die in Grundmauern noch verbliebenen Barbarakapelle und übte die Götze in Felsengestein anordnen von nach den Hütten- und Glockenstein, die Küche, den Freigeist, eine Höhle, Bienenstöcke und Inseln.
Der legendäre "Einsiedler Stein" hat hier gestanden.
Eigene Aufnahme

1, **2**, **3**, **4**, **5**

**2015
10 JAHRE
2025**



DRK sichert die Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr: Hier gibt es die wichtigsten Informationen rund um die Blutspende

Um die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos - auch an Feiertagen und in Ferienzeiten - sichern zu können, führt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern in seinem gesamten Versorgungsgebiet rund 7.500 Blutspendeaktionen im Jahr durch. Da einige der für Patienten oftmals überlebenswichtigen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von wenigen Tagen haben, ist eine kontinuierliche Spendetätigkeit von besonderer Bedeutung.

Gesunde Menschen ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm können Blut spenden. Die Entscheidung trifft tagesaktuell ein Arzt / eine Ärztin auf dem Termin. Wer Antworten auf spezielle Fragestellungen sucht, sich auf eine Blutspende gut vorbereiten oder sich allgemein über dieses Thema informieren möchte, dem bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost neben der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 zahlreiche Informationsquellen an:

- Die Website: www.blutspende-nordost.de informiert ausführlich zum Beispiel über den Ablauf einer Blutspende sowie über den Weg des Blutes nach der Spende und darüber, wer welche Blutpräparate dringend benötigt: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/informationen-ueber-die-blutspende>
- Häufig gestellte Fragen werden ebenfalls auf der Website beantwortet: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/haeufig-gestellte-fragen-faq>
- Das Blutspende-Magazin informiert sachlich und auch unterhaltend über

unterschiedlichste Aspekte zu den Themen Blut und Blutspende
<https://www.blutspende.de/magazin>

- „500 Milliliter Leben – Der Blutspende-Podcast“: In dem Blutspende-Podcast wird das Thema Blutspende von allen Seiten beleuchtet: <https://www.blutspende.de/podcast>
- Ein unverbindlicher Vorab-Spendecheck kann online durchgeführt werden: <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>

Um die Blutversorgung auch im Feiertagsmonat Mai lückenlos absichern zu können, sind Patienten darauf angewiesen, dass die vom DRK an einigen Spendeorten angebotenen Spendetermine an den „Brückentagen“ am Freitag, 2. Mai 2025 und am Freitag, 30. Mai 2025 (Tag nach Himmelfahrt) gut besucht werden.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
09.05.2025, 15:00–19:00 Uhr, Schule, Neues Leben 26, Bannewitz**

*Änderungen vorbehalten

Mobile Augenvorsorge macht Station in Bannewitz

Aufgrund der hohen Nachfrage in der Region kommt das Mirantus Augenmobil am **26. Mai** erstmals auch nach Bannewitz und ermöglicht den Bewohnern wohnortnahe Augenvorsorge. Gerade im ländlichen Raum ist es oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen – viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr auf und die Wege sind oft weit. Das Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung schafft dafür eine neue Lösung: Mobile Augenuntersuchungen. Dazu zählen mitunter eine Augeninnendruckmessung, Sehschärfestimmung, Netzhautaufnahmen und die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Nach Auswertung vom Augenarzt erhalten alle Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht.

Wann und wo finden die Augenuntersuchungen statt? Datum: Mo, 26.05.2025 - weitere Termine auf Anfrage, Ort: Festsaal im Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 1, 01728 Bannewitz

Die Selbstkosten (69,- €) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Terminvereinbarung erforderlich: Telefonisch unter 030 232 578 130 oder online unter <http://mirantus.com/bannewitz> möglich.

Anzeige(n)

Naturschutz- & Jagderlebnistag

mit Kräuter- & Naturmarkt

11. Mai 2025 10 – 17 Uhr

**Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Lindenhof**

Gefördert durch das SMEKUL aus Mitteln der Jagdabgabe

Präsentation der Jagdergebnisse der Jagdjahre 2024 / 2025

Regionale Erzeugnisse und Schlemmereien Saisoneroöffnung im Kräuter- und Bauerngarten

10.00 Uhr	Eröffnung des Marktes
11.00 - 11.30 Uhr	Jagdhornbläser „Osterzgebirger“
10.00 - 13.00 Uhr	Gartentipps von Helma Bartholomay im Kräutergarten
11.00, 13.00, 15.00 Uhr	Schauskleudern durch hauseigene Imkerei Familie Rosin
ganztägig:	Kinderrahmenprogramm (15.00 Uhr Tombola), Drohnenschaufliegen

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504 62 96 60 www.lpe-osterzgebirge.de

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Frühling im Orthschen Gut!



Kunst:offen in Sachsen

Ausstellung der Gruppe »Papiergeflüster e.V.«

MailArt-Briefe und kalligrafische Arbeiten
Mit Selbstgestalten & kleinem Kunsthandwerk-
ermarkt

**Sonnabend, 7. & Sonntag, 8. Juni 2025 |
10-18 Uhr**

Orthsches Gut | Talstraße 30 | Kreischa | OT
Quohren

Im Rahmen von KUNST:offen Sachsen stellt der
Verein Papiergeflüster e.V. Mailart-Briefe und
kalligrafische Arbeiten von Mitgliedern aus. Zu
sehen ist die Ausstellung schon ab dem 4. Mai
und bis zum 15. Juni zu zwei Konzerten im Orth-
schen Gut. Außerhalb der Veranstaltungen ist
die Besichtigung nach Anmeldung über
ursula.schlesing@gmx.de möglich.

An beiden Kunst:offen-Tagen können auch verschiedene Dinge ausprobiert
werden, wie z.B. das Gestalten von Collagen, das Binden und Gestalten kleiner
Hefte oder auch das Schreiben mit verschiedenen Schreibgeräten. Ebenso
findet ein kleiner Kunsthandwerkermarkt statt.

Das Anliegen des Papiergeflüster e.V. ist die Förderung der Kulturgüter Schrift
und Buchkunst, um damit auch die mit Hand geschriebene Schrift als persön-
liche Ausdrucksweise im öffentlichen Bewusstsein zu erhalten. www.papiergefluester-dresden.de | www.kunst-offen-in-sachsen.de Die Ausstellung ist
auch noch zum folgenden Konzerte zu sehen:



„Der Klang des Nordwinds – Harfenmu- sik zu Ehren König Davids“

Harfenkonzert mit Tom Daun, Solingen

**Sonntag, 15. Juni 2025 | ab 15 Uhr Kaffee
& Kuchen | Beginn 16 Uhr**

Orthsches Gut | Talstraße 30 | Kreischa | OT
Quohren

Eine alte jüdische Sage erzählt, dass König
David über seinem Bett eine Harfe befestigt
hatte. Nachts, wenn der Nordwind wehte
und über die Saiten strich, erwachte der Kö-
nig von dem wundersamen Geräusch und
studierte bis zum Morgengrauen die Tora.
„Kinnor“ – so lautet das hebräische Wort für

Davids Saiteninstrument. In seiner Bibelübersetzung machte Martin Luther
daraus eine Harfe. Seitdem gilt sie sowohl in der jüdischen als auch der christ-
lichen Tradition als das Instrument des biblischen Königs.

Tom Daun präsentiert neben geistlichen Melodien zu Ehren Davids Klänge
der sefardischen Juden und der Klezmer-Tradition, Musik des jüdischen Ba-
rockmeisters Salomone Rossi und hebräische Hymnen. Auszüge aus der „Mu-
sikalischen Seelenwanderung“, einer Erzählung des ostjüdischen Dichters
Isaac Leib Perez, ergänzen das stimmungsvolle Programm.

www.tomdaun.de

Anzeige(n)

»Mehr Frühling war nicht drin«

A-cappella-Musik mit dem Männervokalensemble Vorsicht Seriös Sonntag, 4. Mai 2025 | 16:00 Uhr

Orthsches Gut, Talstraße 30, Kreischa / OT Quohren

- Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen -

Vorsicht, hier kommt ein höchst seriöses Männervokalensemble bestehend
aus neun ehemaligen Sängern des Knabenchores Dresden, des Dresdner
Kreuzchores sowie des Knabenchores der Jenaer Philharmonie. Sie widmen
nebenberuflich ihre freie Zeit dem gepflegten A-cappella-Gesang.

1996, auf einer Konzertreise des Knabenchores Dresden, nahmen sich einige

Knaben, die dieser Bezeich-
nung längst entwachsen wa-
ren, vor „etwas Eigenes zu ma-
chen“. Die ersten Konzerte der
Formation – hauptsächlich auf
Familienfesten – verliefen so
erfolgreich, dass wir beschlos-
sen, regelmäßig zu proben und
aufzutreten, so zum Beispiel
vor der Dresdner Premiere des



Kinofilms „Comedian Harmonists“. Die unmittelbare Nähe der „großen Vorbil-
der“ machte Chor-Sprecher Matthias nervös, er verhaspelte sich und das Pu-
blikum brach in Gelächter aus. Die Seriosität des Auftritts mit Anzug und Flie-
ge wurde hinfällig und die humorvolle Präsentation Pflicht.

Der Name „Vorsicht Seriös“ steht heute für ein Programm geistreicher, hinter-
gründiger, lustiger, aber stets seriöser Lieder.

Presstext „Vorsicht Seriös“

Umrahmt wird das Konzert von einer Ausstellung der Gruppe „Papiergeflüster
e.V.“. Gezeigt werden MailArt-Briefe und kalligrafische Arbeiten von Vereins-
mitgliedern. Das Anliegen des Vereins ist die Förderung der Kulturgüter
Schrift und Buchkunst, um damit auch die mit Hand geschriebene Schrift als
persönliche Ausdrucksweise im öffentlichen Bewusstsein zu erhalten.

Eintritt: Erwachsene 12 €, Ermäßigt (Vereinsmitglieder, Auszubildende, Stu-
denten) 10 €, Kinder bis 13 J. frei, ab 14 J. 6 €

Kartenvorverkauf: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Kartenreservierung unter E-Mail: reservierung@quohrener-leben.de

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.quohrener-leben.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige(n)

Jetzt schon vormerken: SachsenEnergie-RundumTour am 22. Juni 2025 – Per Drahtesel im Dresdner Süden

Start ist in Bannewitz. Neben den informativen Stationen entlang der Strecke locken viele schöne Aussichtspunkte über die Region. Die Anmeldung ist ab dem 1. Mai online möglich. Die Startplätze sind auf 700 begrenzt.

Zum 23. Mal lädt die familienfreundliche Radtour zum Entdecken einer sächsischen Region ein. Dieses Jahr in den Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Start- und Zielpunkt der 35 Kilometer langen Rundtour ist Bannewitz südlich von Dresden. Befahren werden verkehrsarme Nebenstraße, ausgewiesene Radwege und gut befestigte Feldwege. Zum Überwinden der in Summe etwa 400 Höhenmeter ist im Starterpaket ein energiespendendes Lunchpaket für unterwegs enthalten. Natürlich sind auch E-Bikes willkommen!

Höhepunkte entlang der Strecke

Von Bannewitz führt die Strecke zunächst über einen ehemaligen Bahndamm und gut befahrbare Feldwege mit weiter Sicht in Richtung Kreischa. Hier erfolgt die erste Station an einer Baum- und Gartenschule mit viel Wissenswertem zum Thema Pflanzung, Bewässerung und Wassersparen. Dem Teilnehmenden eröffnen sich im weiteren Verlauf der Tour interessante Weitblicke in Richtung Elbtal und dem Osterzgebirge. Die nächste Station ist Dresdens größtes Wasserwerk im Stadtteil Coschütz. Das Wasserwerk wurde zwischen 1939 und 1945 gebaut und schon damals als Talsperrenwasserwerk konzipiert. Bis heute ist diese Form der Wasseraufbereitung die wichtigste in Dresden. An der letzten Station wird es nochmals tierisch. Im Tierheim erwarten Vierbeiner und andere Haustiere die Radler zu einem Besuch hoch oben über Freital mit anschließendem Blick über die Weißeritz-Stadt. Zurück am Startpunkt kann die Tour mit einem gemütlichen Fahrradfest ausklingen.



Bei der 22. Tour im vorigen Jahr waren wie immer mehrere hundert kleine und große Radlerinnen und Radler unterwegs. (Foto: Martin Förster)

Tour-Partner

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Radpartie wird SachsenEnergie tatkräftig von Städten und Gemeinden, Vereinen und Unternehmen aus der Region unterstützt. So sorgen die Partner für Verpflegung und Getränke. Mit dabei sind Oppacher, die Heinrichsthaler Milchwerke, die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik, die Fleischerei Schiebocker aus Bischofswerda und die Bäckerei Bärenhecke.

Tour-Daten

Der Start erfolgt zwischen 9:00 und 10:30 Uhr. Für die Teilnahmegebühr von 14 Euro (ermäßigt 10 Euro) erhält der Radler ein T-Shirt, ein Lunchpaket, Getränke auf der Strecke, medizinische Notfallversorgung und den Fahrrad-Pannendienst entlang der Strecke sowie ein Los für hochwertige Sachpreise aus der Tombola. Die Strecke ist ca. 35 Kilometer lang und weist ca. 400 Höhenmeter auf.

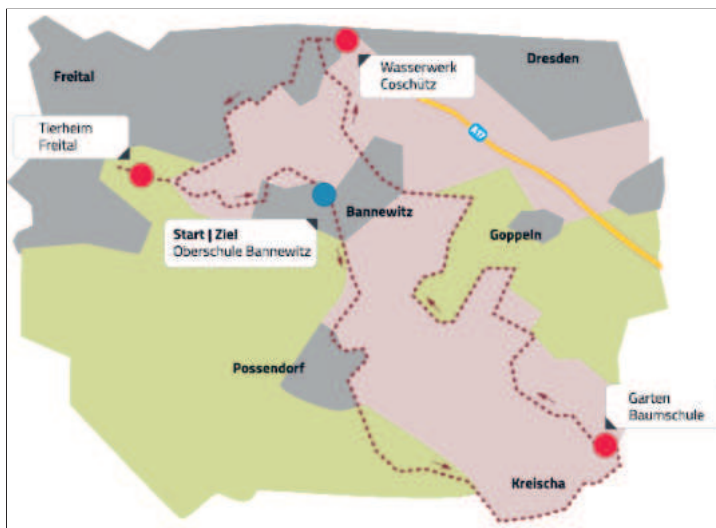
Die Anmeldung ist vom 1. Mai bis 15. Juni nur über die Webseite www.rundumtour.de möglich.

SachsenEnergie-RundumTour

David Lippmann – Organisation

E-Mail: info@rundumtour.de

Telefon: 0172 5792804



Die Strecke der diesjährigen SachsenEnergie-RundumTour führt durch den Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Start- und Zielpunkt der 35 Kilometer langen Rundtour ist Bannewitz.

Anzeige(n)

Heimatblick

Und gestern war Krieg

In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Male. Vereine und Initiativen aus dem Dresdner Südosten blicken mit einem Buchprojekt gemeinschaftlich auf die Ereignisse zurück und kämpfen damit gegen das Vergessen.

Die Luftangriffe zu Beginn des Jahres 1945 waren für die Menschen im Umland Dresdens der Auftakt zum sich nahenden gewaltsamen Kriegsende. Das Miterleben des Bombeninfernos Dresdens geschah am Rande, die Versorgung und Unterbringung der Ausgebombten in den folgenden Tagen und Wochen wurde zur Herausforderung. In den ersten Maitagen wurde die Region zwischen Dresden und dem Osterzgebirge zum Kriegsschauplatz. Wie Bannewitzer, Kreischauer, Lockwitzer, die Borthener, Röhrsdorfer und die Dohnaer das Ende des kollabierenden Hitler-Reiches erlebten, das Kampfgeschehen und der Einmarsch der Roten Armee vonstatten ging, haben acht Autoren, darunter bereits verstorbene Zeitzeugen, zusammengetragen.

Das Buch mit dem Titel „Stunde Null – Kriegsende 1945 im Dresdner Südosten“, das pünktlich zum 80-jährigen Gedenken der Ereignisse erscheint, ist ein Gemeinschaftsprojekt des Chronik-Archivs der Gemeinde Bannewitz, der Geschichtswerkstatt Kreischa, dem Heimatverein Lockwitz e.V., dem Heimatverein Ortschaft Röhrsdorf e.V. und dem Heimatmuseum Dohna.

Verbunden mit der Intension, mit diesem Buchprojekt Denkanstöße zu geben, Geschichte zu bewahren und Interessenten zu weiteren Nachforschungen zu bewegen, finden begleitend folgende Veranstaltungen statt:

Das Chronik-Archiv der Gemeinde Bannewitz lädt zur Buchvorstellung ein am 7. Mai (Mittwoch), 18.00 Uhr in den Rathauskeller, Schulstraße 6, 01728 Banne-



witz OT Possendorf:

„STUNDE NULL – Kriegsende im Dresdner Südosten zwischen Bannewitz und Dohna“. Eintritt frei.

Der SCHILDBACH Verlag für Heimatgeschichte lädt anlässlich der Neuerscheinung des Buches ein zum Rundgang durch Kreischa auf den Spuren des Kriegsendes 1945 am 8. Mai (Donnerstag), 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Bürgerstiftung, Haußmannplatz 5 in Kreischa. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Der Heimatverein Lockwitz e.V. lädt zur Buchvorstellung ein am 6. Juni (Freitag), 18.00 Uhr, Kirche Lockwitz:

„STUNDE NULL – Kriegsende im Dresdner Südosten zwischen Bannewitz und Dohna“. Eintritt frei, um Spenden wird

gebeten.

Buchtipp:

Stunde Null, Kriegsende 1945 im Dresdner Südosten

Bannewitz – Possendorf – Kreischa –

Lockwitz-Nickern – Burgstädtel – Borthen –

Röhrsdorf – Dohna

186 Seiten, s/w und farbig bebildert

Preis: 19,00 €

Erhältlich ab Mitte April 2025 im Buchhandel,

in der Fundgrube Possendorf

und beim Verlag unter www.schildbach-verlag.de

Glückwünsche



Herzlich willkommen Vivien



Eiserne Hochzeit Ehepaar Noack



Diamantene Hochzeit Ehepaar Kokorsky



Diamantene Hochzeit Ehepaar Fürstner



Diamantene Hochzeit Ehepaar Kluge



Goldene Hochzeit Ehepaar Großmann



Goldene Hochzeit Ehepaar Bretschneider



90. Geburtstag Frau Hiemann



90. Geburtstag Schwester Maria Engeltrud



80. Geburtstag Frau Friedemann



80. Geburtstag Frau Kokorsky



80. Geburtstag Frau Werner



80. Geburtstag Herr Herrmann

Anzeige(n)



Kirchennachrichten

Kirchgemeinde Bannewitz

■ Gottesdienste:

Sonntag, 27.04. (Quasimodogeniti)

Kirche Bannewitz 9:00 Uhr Gottesdienst Pfrn. i.R. Bellmann

Sonntag, 04.05. (Misericordias Domini)

Kirche Bannewitz 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Wagner

Sonntag, 11.05. (Jubilate)

Kirche Bannewitz 10:15 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfr. Grabner

Mit Kantorei

Donnerstag, 15.5.

DRK-Seniorenwohnpark Bannewitz, Mehrzweckraum, 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Grabner

Sonntag, 18.05. (Kantate)

Kirche Bannewitz 10:15 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfr. Hanitzsch

Mit Kindergottesdienst

Sonntag, 25.05. (Rogate)

Kapelle Kleinnaundorf 9:00 Uhr Pfr. Grabner

Kirche Bannewitz 10:15 Uhr Andacht

■ Veranstaltungen

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeinderaum der Kirche statt.

Bibeltext – Stille – Gebet

Morgengebet jeden Dienstag 7.50 bis 8.10 Uhr

Lied - Tageslosung - Gebet - Stille zur Besinnung - Segen

Und dann ein guter Start in den Tag! Herzliche Einladung an alle, denen unser Ort, die Kirchgemeinde und der Frieden am Herzen liegen.

Der Ökumenekreis und die Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra laden ein:

Montag, 28.04., 19:30 Uhr

1.700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis

Es wird auch das große Glaubensbekenntnis genannt und beurkundet die erste allgemeingültige und anerkannte schriftliche Darstellung des christlichen Glaubens. Bis heute verbindet das Nizänische Glaubensbekenntnis die Konfessionen. Wie kam es zustande? Und was bedeuten die für uns heutige Menschen oft schwer verständlichen Formulierungen? Von der Tragweite und der Bedeutung des Credo wird an diesem Abend Klaus Fitschen, Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig, berichten. Der Vortrag wird in Kooperation zwischen der Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra und dem Ökumenischen Arbeitskreis Dresden Süd veranstaltet.

Ort: Kirche Leubnitz-Neuostra, Menzelgasse 4

Gemeindenachmittag für Senioren

Montag, 05. Mai 14:30 Uhr

„Seelsorge: für die Gemeinde und mit der Gemeinde“ mit Pfr. Grabner

Kino in der Kapelle

Donnerstag, 08. Mai 20 Uhr

Gezeigt wird ein Film über den besseren Honig im Kopf. Ein ruhiger, respektvoller und auch beschwingter Kinobeitrag zum Thema Demenz mit einem begeisternd sympathischen Oma-Enkel-Gespann. Uwe Wallis

Weiberfest in der Kapelle Kleinnaundorf,

Donnerstag, 08. Mai nach dem Abendessen sind wir 20 Uhr zu Gast beim „Kino in der Kapelle“

Wer per Auto abgeholt oder nach Hause gefahren werden möchte, melde sich bitte bei Andrea Wallis

Männerstammtisch

Donnerstag, 22. Mai 19:30 Uhr

Kirchgemeinde Possendorf

www.kirchspiel-kreischa-seifersdorf.de



■ Gottesdienste

Die Gottesdienste finden bis Gründonnerstag vor Ostern in der Pfarrscheune statt.

Sonntag, 27. April (1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti)

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, Pfarrer Herfen

Sonntag, 04. Mai (2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini)

09:30 Uhr Gottesdienst, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 11. Mai (3. Sonntag nach Ostern, Jubilate)

10:30 Uhr Regionaler Kirchenmusik-Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

Sonntag, 18. Mai (4. Sonntag nach Ostern, Kantate)

09:30 Uhr Gottesdienst, Herr Hermann

Sonntag, 25. Mai (5. Sonntag nach Ostern, Rogate)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl, danach gemeinsames Essen, Pfarrerin Rentzing

Donnerstag, 29. Mai (Himmelfahrt)

10:00 Uhr Gottesdienst an der Babisnauer Pappel, Pfarrer Dr. Beyer

Sonntag, 01. Juni (6. Sonntag nach Ostern, Exaudi)

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Herfen

■ Veranstaltungen

Frühjahrsputz auf dem Pfarrhof

Sonnabend, 26. April, ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Pfarrhofgelände und im Pfarrgarten

Bitte Arbeitshandschuhe, Putzutensilien, Gartenschere etc. nicht vergessen! Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung und gute Gemeinschaft bei einem stärkenden Frühstück!

Konzert Classic Brass

Sonntag, 18. Mai, 17.00 Uhr in der Kirche Possendorf,

der Eintritt ist frei, um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten

Mutter-Kind-Kreis

2. und 4. Dienstag im Monat, 10:00 – 11:00 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Mutter-Kleinkind-Kreis

2. und 4. Dienstag im Monat, 16:30 – 18:00 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Kindertreff (2-7 Jahre)

1. und 3. Dienstag im Monat, 16:00 – 17:30 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Gebet mit Abendmahl

jeden Dienstag, 9:00 Uhr in der Kirche Possendorf

Seniorenkreis

2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf
Gesprächskreis

4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Anzeige(n)

**CLASSIC BRASS – Hochkarätiges Blechbläserensemble begeistert mit
virtuosem Spiel und einzigartigem Klang**

Anzeige(n)

**01728 Possendorf
Evangelisch-Lutherische Kirche, Kirchgasse
Sonntag, 18. Mai 2025, 17:00 Uhr
»BRILLIANT SOUND«**

Am Sonntag, 18.05.2025 um 17:00 Uhr wird CLASSIC BRASS bereits zum achten Mal in der Evangelisch-Lutherische Kirche in Possendorf gastieren. Unter der Leitung von Jürgen Gröblehner vereinen die fünf herausragenden Musiker in ihrem Spiel technische Meisterschaft mit Leidenschaft und Spielfreude. Durch das präzise und harmonische Zusammenspiel von Trompeten, Horn, Posaune und Tuba schafft CLASSIC BRASS ein Klangbild, das in seiner Tiefe und Intensität einzigartig ist. Jeder Auftritt ist ein musikalisches Highlight, das das Publikum mit einer gelungenen Mischung aus Virtuosität und Charme begeistert.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.



Anzeige(n)